

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz,
Dreispiß, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!
Dornacherstrasse 210
Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **10**
www.fitnessplus.ch

21. Dezember 2011 • Nr. 11-16/16 • 82. Jahrgang • 19 000 Exemplare • 24 Seiten

BRAVO! SUPER! DANKE

www.centra-garage.ch
«Das Schnäppchen»
Volvo V70 2.4T AWD Aut 4x4 Kombi
schwarz mét., 07.02., 205 000 km,
200 PS mit vielen Extras
Fr. 9 999.-
Kontaktperson: Michael Schaufelberger
061 338 66 11
Besuchen Sie uns unverbindlich!
CENTRA-GARAGE AG
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

Restaurant
Bundesbahn
Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch
Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

HYUNDAI
Hauptvertretung
www.gundeli-garage.ch
«Das Schnäppchen»
Hyundai Sonata 2.0 16 V GLSi
blau mét., 06.98., 137 000 km, Radio/CD,
Alufelgen, Klima etc.
Fr. 3900.-
Kontaktperson: Matthias Degen
061 338 66 00
Besuchen Sie uns unverbindlich!
GUNDELI GARAGE
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Beato Basel
Haare machen Leute
Seite: 7

brillenoptik
kissling
Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel
Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
Inhaber

«♥-ligge Dangg und kurze Jahresruggblig»



«Jahresruggblig 2011»

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Wie doch die Zeit vergeht... Weihnachten, Silvester, Vorfasnacht... bald ist Fasnacht, Ostern... bereits haben wir - nebst vielen Neujahrsanlässen - die Einladung zur Fasnachts-Plaketten-Vernissage 2012 erhalten... Vieles ist im vergangenen Jahr geschehen. Über viele Themen, Situationen, Ereignisse, Prozesse, Neuheiten, Veranstaltungen etc. haben wir geschrieben, berichtet, informiert und dabei einigem zum Erfolg verholfen, ins Laufen gebracht, aufrecht oder aktuell erhalten... Themen wie «Stadtteilentwicklung», «Gundeli-Tunnel», «Verkehr allgemein», «CentralPark Basel», «QuartierOase Bruderholz», «Riet-schi-Areal», «Begegnungszone Falkensteinerstrasse», «Lerchenstrasse», «Sauberkeit und Sicherheit», «Neueröffnungen», «Jubiläen», «Süd-

Fortsetzung auf Seite 3

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen der letzten GZ in diesem Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest und auf ein erfreuliches 2012. Das GZ-Verlagshaus in weihnachtlichen Glanz.
Foto: GZ.

FAHRSCHULE
R. Dürrenberger
061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
39649

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien
IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

coop Seite: 2

MIGROS Seite: 24

Die ganzi Familie isch
jezze froo, si het zem
Apero vom
Lüthi BEGG
die feine Käsbaslerstäbli
bikoo!
Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest
Alles, was das Auge begehrt.
AEBISCHER
Güterstrasse 247 · CH-4053 Basel
Tel. 061 331 26 86



Für Ihre grossen
Weihnachtseinkäufe
mitten in der Stadt.

Coop Basel Südpark: Mo–Sa, 7–21 Uhr

Basels grösster Coop mit Hausbäckerei
Güterstrasse 125, 4053 Basel (Bahnhof SBB, Ausgang Gundeli)

Sa, 24.12., 7–19 Uhr



PUNKTE-BON

10x Superpunkte auf das ganze Coop Fine Food und Fine Food Design Sortiment.



10x
SUPERPUNKTE

Gültig bis 31.12.2011
FINE FOOD
Für besondere Momente.

Einlösbar ausschliesslich in Ihrem Coop Supermarkt oder in der Lebensmittelabteilung bzw. Non-Food-Abteilung Ihres Coop City Warenhauses.
Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.



FINE FOOD

Für besondere Momente.




Für mich und dich.



Kreativ Team Hair & Nail
C. Merola, Bruderholzstrasse 16
Tel. 061 361 43 33, **Hausbesuche**
Jeden **Mittwoch AHV- und IV-Preise:**
Coiffeuse-/Coiffeur-Lehrlinge gesucht.

789966

An Ihrem Weihnachtsfest
Unsere Glace Bombe
„platzen“ lassen... Bestellen Sie noch heute



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73 • Ackerstrasse 60

96333

AMBIANCE **Schöne Weihnachts-**
dekorationen
vom Fachgeschäft

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

821361

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4055 Basel
Tel. 061 - 272 22 22

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

Fortsetzung von Seite 1

Park», «GundeldingerFeld», «Veranstaltungen, Ausstellungen», «Gundeli-Fescht», «1. August», «Mammut-Umgang», «Vereinsleben», «Geschichtliches», «Politik», «Wahlen», «Abstimmungen», «Dorfklatsch» etc. haben uns beschäftigt, und wir werden weiterhin über alle Themen berichten, die Sie und unser Quartier betreffen. Nochmals über alle wichtigen Ereignisse zu schreiben würde den redaktionellen Platz sprengen. Sie können aber alle Gundeldinger Zeitungs-Ausgaben im Internet nachlesen: www.gundeldingen.ch

Nur dank unseren Inserenten

Nur dank unseren treuen Inserenten erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung. Mit Ihren Insertionen ermöglichen Sie, dass wir über die vielen obgenannten quartierpolitischen Themen kritisch schreiben und über Informationen, Wissenswertes in Ihrem unmittelbaren Umfeld berichten können, was ja wie-

derum Ihnen zu Gute kommt. Ein wichtiger Kreislauf! Sie berücksichtigen unsere Inserenten, die haben dann Geld für Werbung in der GZ und wir können wiederum über Ihre Anliegen, Problem etc. schreiben und helfen durch unseren «Medien-Druck», wichtigen Ereignissen zum Erfolg zu verhelfen. Wenn Sie also z.B. im Euroland einkaufen gehen, dann zerstören Sie diesen «Quartier-Kreislauf».

Haben Sie mal überlegt, wie das Quartier Gundeldingen-Bruderholz inklusive Dreispitz, Wolf und «Rund um den Bahnhof» heute aussehen würde ohne die seit 1930 erscheinende Gundeldinger Zeitung? – Hätten Sie dann Ihr Geschäft, Ihren Firmen- oder Wohn-Sitz überhaupt in unserem Stadtteil? – Das ganze GZ-Team darf sicherlich stolz sein auf seinen unermüdlchen «Kampf» und Einsatz für das Wohlbefinden seiner Heimat.

Seit nun über 81 Jahren ein Familienbetrieb...

Die Gundeldinger Zeitung ist seit über 81 Jahren ein Familienbetrieb

– ohne versteckte Geldgebern im Hintergrund! Mein Grossvater Otto Weber hat 1930 die «Gundeldinger Chronik» – wie die GZ damals hiess – gegründet und bis zu seinem Tode 1947 herausgegeben. Mein verstorbener Vater Paul Weber wirkte, kämpfte und lebte über 50 Jahre für «sein Quartier» und seine Gundeldinger Zeitung. Mittlerweile stehe auch ich – in dritter Generation – schon seit über 18 Jahren im Dienste «unseres Quartiers», dem Stadtteil Basel-Süd.

Dank an das GZ-Team...

Die GZ ist und bleibt selbständig, neutral, erfolgreich und unbestechbar! Deshalb geht auch ein grosser Dank an das ganze GZ-Team – in erster Linie an meine Mutter Silva Weber-Widmer und meine Mitarbeiterin Michèle Ehinger – an unsere Journalisten: Willi Erzberger, Prof. Werner Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und meinen Bruder Markus R. Weber – der freien redaktionellen Mitarbeiterin Sabine Cast, die Fotografen Martin Graf, Benno Hunziker und

Josef Zimmermann – an das ganze «GZ-Produktionsteam» der «Die Zeitungsdrucker Schweiz AG» (vormals Basler Zeitung) und das Datenverarbeitungs-Team beim Birkhäuser in Reinach – die seit über 55 Jahren unsere GZ herstellt und druckt und natürlich ganz besonders auch an unsere treuen und zuverlässigen Verträgerinnen und Verträger für ihren grossen unermüdlchen Einsatz.

Markus R. Weber

Auch meinem Bruder Markus R. Weber gehört ein riesiges Dankeschön für die jahrzehntelange journalistische Tätigkeit im Dienste des Quartiers und der GZ. Schon seit Jahren lebt und arbeitet Markus in Bottmingen. Durch diese örtliche Verschiebung hat er in den Jahren den Bezug zum Gundeli immer mehr verloren. Fast alle seine Aktivitäten – inklusive seiner Werbeagentur und seinem Künstleratelier – haben neue Prioritäten erhalten. Darum hat er sich im Spät-Som-

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

mer dieses Jahres entschlossen, mit dem Schreiben – nach exakt 30 Jahren – des «GeschichteGeschichtli» aufzuhören. Wir werden im Laufe des Jahres 2012 darauf zurückkommen und wünschen ihm im weiteren künstlerischen Schaffen viel Erfolg.

Willi Erzberger

Auch danken wir unserem freien Journalisten Willi Erzberger – der mit seinen vielen kritischen und gut recherchierten Artikeln die GZ prägt. Viele Themen sind erst durch seine Recherchen ins Rollen gebracht worden.

Dank an die Leser....

Der Dank geht aber auch im Speziellen an unsere breite Leserschaft, an Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser. Die vielen Reaktionen und Gespräche zeigen, dass unsere Publikation sehr aufmerksam gelesen, studiert und beachtet wird. Die Gundeldinger Zeitung genießt eine grosse Beliebtheit, dürfen wir doch unsere Zeitung in jeden Briefkasten legen und erhalten dabei ganz ganz selten eine Reklamation, dass wir die Stopp-Kleber nicht akzeptieren würden. Im Dank eingebettet sind die Wünsche für ein rundum erfolgreiches neues Jahr und viele erfreuliche Stunden, gerade auch mit der Gundeldinger Zeitung.

Keine Preiserhöhung

Obwohl alles teurer geworden ist und wird, erhöht – ausser bei speziellen Vereinbarungen – die Gundeldinger Zeitung ihre Grund-Preisliste erneut nicht. Die Preisliste von 2008 hat also ein weiteres Jahr ihre Gültigkeit.

Unterstützen Sie...

Unterstützen Sie weiterhin eine der allerletzten unabhängigen, freien und neutralen Zeitungen, die nicht in einem grossen Medienverbund eingeschlossen ist. Sei es als Leserin oder Leser, sei es als Inserent, sei es als Kundin oder Kunde von einem unseren Inserenten.

Mit einem Inserat, mit einem bezahlten PR-Artikel oder einem «Agenda-Eintrag» ermöglichen Sie, dass wir weiterhin die Aufgabe, über Basel-Süd zu berichten und Sie zu informieren, wahrnehmen können. Wir greifen Themen auf, die die «grossen Medien» nicht behandeln. Vielfach ist es gerade der Gundeldinger Zeitung zu verdanken, dass Missstände publik wurden. Zudem bietet die GZ der betroffenen Quartierbevölkerung ein Forum, sich zu äussern. Aber nicht nur das, die Gundeldinger Zeitung informiert Sie auch über das vielseitige und aktive Kultur- und Vereinsleben. Meldungen aus der Geschäftswelt, Ladeneröffnungen, Aktionen etc. können Sie ebenfalls der GZ entnehmen. Sie werden also umfassend über Ihre unmittelbare Umgebung informiert. Wir zählen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Danke und frohe Festtage!

Verlag der Gundeldinger Zeitung
Thomas Weber, Herausgeber

Der Gundeli-Tunnel ein Danaergeschenk?

Um die 200 Personen erlebten im Gundeldinger-Casino die von der Gundeldinger Zeitung (GZ) und der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) veranlasste Podiums- und anschließende Publikumsdiskussion zum Thema «Gundeli-Tunnel». Nicht unerwartetes Fazit: Das Grossprojekt stösst auf wenig Begeisterung. (Anm.Red. «Danaergeschenk»: Unheil bringendes Geschenk).

Ez. Es war der Wunsch des Bau- und Verkehrsdepartements (BVD), die Stimmung der Quartierbevölkerung zum 600-Millionen-Tunnelprojekt in Erfahrung zu bringen. Ein guter Grund für die GZ und die QKG, den Publikumsanlass im Gundeldinger-Casino zu veranlassen. Und dies öffentlich informativ vorbereitend mit einer vierteiligen GZ-Artikelserie. Gegen 200 Personen besuchten den Anlass, darunter die wichtigsten Projektleiter aus dem BVD, angeführt von Kantonsbaumeister Fritz Schumacher. Er als Teilnehmer an der von CVP-Grossrat Oswald Inglin moderierten Podiumsdiskussion und Präsentator des Grossprojektes. Im Publikum zahlreich zugegen waren auch Vertreter aus den politischen Parteien, der Nachbargemeinden Binningen und Bottmingen, aber auch die all-

bekanntesten Velo-Lobbyisten, die sich überall bemerkbar machen.

Wenig Freude am «Geschenk»

Bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung hat sich herausgestellt, dass das Projekt im Quartier auf wenig Gegenliebe stösst. Fritz Schumacher musste also darauf gefasst gewesen sein, dass er gegenüber einem sehr kritisch und dem Projekt gegenüber mehrheitlich negativ eingestellten Publikum Red und Antwort stehen muss. Wie steif der Wind war, der ihm entgegen wehte, musste er nach seinem Anfangsreferat sehr schnell zur Kenntnis nehmen. Denn er begann seine Botschaft mit der aus seiner Sicht frohen Kunde: «Ich bringe euch ein Geschenk mit». Gemeint hat er den über 600 Millionen Franken teuren Tunnel, der die wichtigsten Verkehrsprobleme in Basels grösstem Stadtteil endlich beseitigen soll. Hansruedi Hecht, Vizepräsident der IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) konterte unverzüglich mit dem Schlagwort: «Wir wollen kein Geschenk, aber ein ruhiges Quartier». Die Verkehrsfachleute aus dem Quartier liessen unschwer erkennen, dass der Tunnel aus

Sicht der Gundelianer die seit Jahrzehnten bestehenden Verkehrsprobleme nicht beseitigen werde. «Wir haben sehr starke Vorbehalte», brachte Claude Wyler, Leiter der Planungsgruppe Gundeldingen, die Stimmung auf den Punkt. Auch René Guillod, in der QKG Ressortleiter Projekte, formulierte wenig erfreuliches für den Kantonsbaumeister mit der abschliessenden Bemerkung: «Es ist nicht klar erkennbar, was die Verwaltung will und uns das bringen soll». Eine Aussage, die Schumacher sichtlich aus der Fassung brachte. Ein Diskussions Teilnehmer meldete sich zum Thema «Geschenk ans Gundeli» mit der süffisanten Bemerkung, was das denn für ein Geschenk sein soll, welches die Steuerzahler im Quartier mit finanzieren müssen. Weg vom Strassenverkehr und hin zum ÖV, dafür plädierte Podiums Teilnehmer und Grünen-Grossrat Michael Wüthrich, der dem BVD zudem vorwarf, mit Denkmustern aus den 60er-Jahren zu planen. Christoph Haller (FDP-Grossrat und Präsident des TCS-Verwaltungsrates) wiederum bedauerte, dass es nicht möglich sei in dem von zahlreichen Kantons- und Landesgrenzen zerteilten Grossraum Basel eine viele Probleme lösende weiträumige Südumfahrung ab Frankreich zu realisieren.

Sofortmassnahmen gefordert

Generell verfestigte sich im Diskussionsteil die Meinung, dass nun möglichst schnell und unbesehen um die Projektiererei des Tunnels in einer ersten Phase Sofortlösungen realisiert werden müssen. Schliesslich habe man die Quartierbewohner jahrzehntelang mit Plänen und Projektansätzen vertröstet, ohne dass irgendetwas vernünftiges realisiert worden sei. Am 12. November wurden im Gundeldingerfeld an einem Workshop diese Sofortmassnahmen wie folgt definiert:

- Tempo 30 im ganzen Quartier und dies ohne Ampeln dafür mit Rechtsvortritt.
- Sämtliche Querstrassen mit Gegenverkehr.
- Die Schaffung von Begegnungszonen.
- Eine Passerelle für Velo und Fussgänger über das Bahnareal.
- Die Erweiterung des Veloparkings beim Bahnhof (siehe auch letzte Ausgabe der GZ).
- Nachfahrverbot auch in der Gundeldingerstrasse.
- LKW-Verkehr nur für Zubringer Gundeldingen-Bruderholz sowie
- Quartierzugänge für Bewohnerschaft und lokales Gewerbe.

Es wird damit gerechnet, dass der Regierungsrat demnächst den fertig ausformulierten «Ratschlag Autobahnanschluss Basel City (A2-ABAC)» für einen Projektierungskredit dem Grossen Rat vorlegen wird. Im besten Fall Ende 2015 liegt das Detailprojekt vor und kann mit dem Tunnelbau begonnen werden, sofern der Souverän das bei einem zu erwartenden Referendum nicht verhindert. Die Gundelianer aber werden mit Sicherheit keine Ruhe geben, bis schnellstmöglich einige der geforderten Sofortmassnahmen umgesetzt werden. ■



1) Grosses Interesse zum Thema «Gundeli-Tunnel» im Gundeldinger-Casino-Festsaal. 2) (Vorne v.l.) Benno Jurt (Leiter Mobilitätsplanung im Amt für Mobilität), Kantonsbaumeister Fritz Schumacher (Leiter Städtebau & Architektur), Peter Altherr (Leiter Nationalstrassen im Tiefbauamt), Roger Reinauer (Kantonsingenieur und Leiter Tiefbauamt Basel-Stadt) und Charles Simon (Binninger Gemeindepräsident). 3) Apéro und Diskussion beim Modell der Stadt Basel. 4) Das Podium (v.l.): Dieter Vogel (Präsident der QKG - Quartierkoordination Gundeldingen), Hans-Ruedi Hecht (Vizepräsident IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz), René Guillod (Vorstand QKG, Planungsgruppe Gundeli), Christophe Haller (FDP-Grossrat, Präsident des TCS-Verwaltungsrates), Initiant und Moderator Oswald Inglin (CVP-Grossrat, Mitglied der pol. Begleitgruppe QKG), Michael Wüthrich (Grossrat Grüne, Präsident der UVEK), Stephanie Fuchs (GF VCS beider Basel, leicht verdeckt) und Fritz Schumacher. 5) Donald Jacob (JacobPlanung) setzt «sein» CentralPark Basel-Modellbaustück provisorisch ein. Fotos: GZ.

Kommentar

Voll daneben

Wegen seiner von der Innerstadt durch das SBB-Areal abgetrennten Lage «hinter den sieben Gleisen» vermittelt das Gundeldinger Quartier dem Nichtbewohner das Bild einer eigenständigen Kleinstadt. Mit seinen über 18'000 Einwohnern und ca. 15'000 Arbeitsplätzen (ohne das Bruderholz) ist das Quartier bevölkerungsmässig grösser als die Stadt Olten. Dennoch werden seine berechtigten Begehren, allen voran die Durchsetzung eines vernünftigen, verträglichen Verkehrskonzeptes, ausserhalb des Quartiers kaum oder gar nicht wahrgenommen. Seit Jahrzehnten wird geplant, versprochen... und versprochen... und wenig bis gar nichts gehalten. Basels grösstes Quartier wird sich selbst überlassen, so jedenfalls die öffentliche Wahrnehmung in Basel Süd. Dieses Desinteresse des politischen Restbasel hat sich auch in den Köpfen der lokalen Medienverantwortlichen festgefressen. Wie gross das Desinteresse der lokalen Journalisten an Gundeli-Themen ist, durfte man am grossen Diskussionsanlass zum Thema «Gundeli-Tunnel» einmal mehr zur Kenntnis nehmen. Ausser der BaZ und Telebasel «verirrte» sich niemand ins Gundeli Casino. Kein Interesse – auch nicht beim staatlichen und mit «unseren» Gehörgebern finanzierten Lokalsender (noch) auf dem Bruderholz! Bezüglich der Behörden und politischen Institutionen fühlen sich die Gundelianer seit Jahren vernachlässigt und nicht ernst genommen. Auf Grund dieser Gemütslage durfte Stadtbaumeister Fritz Schumacher nicht damit rechnen, dass er im Gundeldinger Casino mit den dort vorzutragenden Tunnelplänen und -Ideen auf grosse Begeisterung stossen werde. Schliesslich waren es die Chefplaner im Bau- und Verkehrsdepartement gewesen, die Wert darauf legten, mit der Stimmung und Meinung der Quartierbewohner zu diesem Thema konfrontiert zu werden. Offenbar hat

So nicht! - Lieber Herr Kantonsbaumeister Fritz Schumacher...
Foto: GZ.



nun aber die weitgehend ablehnende Haltung der Diskussionsrunde zum Tunnelprojekt den Kantonsbaumeister derart in Wut versetzt, dass er sich beim Schlussvotum zur abfälligen Bemerkung hinreissen liess, die Qualität der Diskussionen an diesem Anlass habe ihn doch sehr enttäuscht. So kann man als höchster Stadtplaner mit einem kritischen Publikum nicht umgehen. Das war voll daneben!

Willi Erzberger

«Gundeli-Tunnel» - ABAC: Autobahnzubringer City

Denken der Sechzigerjahre



Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission Basel-Stadt.
Foto: GZ.

Ein nüchterner Blick auf das Projekt Autobahnzubringer City – «Gundeli-Tunnel» – zeigt, dass hier weiterhin das Denken der Sechzigerjahre dominiert: Verkehrsprobleme (in diesem Fall an der Nauenstrasse nördlich des Bahnhof SBB) werden versucht mit

Kapazitätserweiterungen zu lösen. Jede Kapazitätserweiterung führt aber über kurz oder lang zu Mehrverkehr. So wird es auch mit dem «Gundeli-Tunnel» sein. Dabei hat das Basler Stimmvolk den Gegenvorschlag der Städteinitiative angenommen, der eine Reduktion des Verkehrs um 10% bis ins Jahr 2020 fordert. Da steht das Projekt ABAC quer in der Landschaft. Es braucht neue Ansätze: nicht bewältigen des motorisierten Individualverkehrs durch höhere Kapazitäten sondern neue Lebensformen. Zur Arbeit mit dem ÖV – Quartierentwicklung Gundeli auch ohne Gundelitunnel!

Heute fährt der Verkehr aus dem Leimental oder aus Basel-West (falls dieser durch das Gundeli führt) über die Achse Margarethenstrasse – Meret Oppenheim-Strasse – Merianbrücke – Nauenstrasse zur Autobahn und zurück. Der restliche Verkehr auf den West-Ost-Achsen des Gundeli verbindet Basel-West mit dem Dreispitz und umgekehrt.

Die Idee mit dem Riegel in der Mitte des Gundeli als flankierende Massnahme zum Tunnel scheint bestehend: dadurch würde der West-Ost Durchgangsverkehr verhindert und das Quartier verkehrsberuhigt. Wenn der Riegel dann wirklich umgesetzt würde – leider erst nach der Fertigstellung des Tunnels – also in frühestens 12 Jahren. Verkehr vom Dreispitz (M-Park) müsste danach über die Münchensteinerbrücke auf die Autobahn und durch den Gundelitunnel zur Pruntrutermatte um dann von dort in den Westen des Gundeli einzufahren. Ob dies akzeptiert werden wird muss doch zumindest bezweifelt werden. Denn auch das Gundeli hat Interesse an dieser inneren Verbindung.

Wir möchten nicht noch 12 Jahre warten: Quartierentwicklung kann schon heute geschehen: die Ideen sind bekannt und die Umsetzung benötigt nur einen Bruchteil der über 600 Millionen Franken, die ein Tunnel kosten würde.

Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission Basel-Stadt. Ich wohne am Thiersteinerrain und bin mehrmals täglich mit dem Velo unterwegs im und durchs Gundeli. Meine Lieblingsbar befindet sich ebenso hier wie meine Einkaufsläden.

Bruderholz

Einigung für zusätzliche Massnahmen in den Tempo 30-Zonen

GZ. Nachdem das Massnahmekonzept zu den Tempo 30-Zonen auf dem Bruderholz, das Ende Juni 2011 an einer Anwohnerorientierung vorgestellt wurde, bei der Quartierbevölkerung auf grosses Interesse, aber auch auf Unverständnis stiess, haben die Abteilung Verkehrstechnik des Amts für Mobilität und der Neutrale Quartierverein Bruderholz das Gespräch aufgenommen und eine einvernehmliche Lösung gefunden. Dabei wurden die Anliegen und zahlreichen Inputs der Anwohnerinnen und Anwohner möglichst weitgehend berücksichtigt. Zur Verdeutlichung der Tempo 30-Zonen werden bis zu den Sommerferien 2012 auf dem Bruderholz zusätzliche Bodenmarkierungen mit der Zahl «30» angebracht, bestehende Markierungen werden optimiert. Bei Einmündungen und Verzweigungen werden zudem Markierungen zur Verdeutlichung des Rechtsvortritts angebracht. Auf das Markieren von zusätzlichen Parkfeldern wird verzichtet. Bei der Umsetzung des Projekts Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Basel wird auch auf dem Bruderholz das Parkieren mit Parkscheibe (Blaue Zone) und Zonensignalisation eingeführt. Es werden keine zusätzlichen blauen Parkfelder markiert. Bereits bestehende weisse Parkfelder werden jedoch in blaue Felder ummarkiert und die Anwohnerparkkarte 4059 eingeführt. Diese Änderungen sind ab dem Jahr 2013 vorgesehen. Auskünfte: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Telefon 061 267 42 51 oder unter www.bvd.bs.ch oder beim Neutraler Quartierverein Bruderholz, «Verkehrsmminister» Hans-Rudolf Roth, Telefon 061 363 22 11.

Geschenklösungen

E gueti Idee
als Gschängg,
e

Guetschyn

vom
Bundesbähni
dängg!

Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

156254

NOCH BIS 31. JANUAR 2012

SONDERVERKAUF
UHREN & SCHMUCK

AUCH FÜR SIE BIS ZU 50% RABATT



PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz

Güterstrasse 207, Basel
061 361 69 36
Montags geschlossen

832548

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldinger, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch 2012»:

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.–.
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 25. Jan. 2012, ist am Donnerstag, 19. Jan. 2012.



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken



Check & Drive Winter 2011
Für alle Fahrzeugtypen

20-Punkte-Winter-Check:
Für nur CHF 49.–
machen wir Ihr Auto winterfest.

Wettbewerb mit tollen Preisen



41961

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark 8.–10. Juni 2012: www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stif-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Beato Basel – Haare machen Leute

GZ. Am Wochenende vom 3./4. Dezember öffnete ein neues, trendiges Coiffuregeschäft im Gundeli seine Türen: Beato Basel – «Haare machen Leute». Situiert ist das Geschäft im Herzog & De Meuron-Gebäude SüdPark Basel, jedoch an der Meret Oppenheim-Strasse, also hinter dem Gebäude von der Güterstrasse aus gesehen, neben der Passerelle. Um Beato Basel zu finden, muss man neben dem Gebäude (Coop Südpark) links nach hinten gehen. Die Ladenfront ist aus Glas, was bereits einen Einblick in den vielversprechenden Coiffuresalon vermittelt. Der Schriftzug mit dem Geschäftsnamen prangt gross über dem Eingang.

Die Eröffnung wurde mitgestaltet vom multikulturellen Kinderchor «Kolibri» aus dem Bläsischulhaus im Kleinbasel. Die Kinder sangen unter der Leitung der Musiklehrerin Sabine Wöhrle Lieder aus der ganzen Welt. Speziell zur Eröffnung hat der Chor ein Lied einstudiert, komponiert von Sabine Wöhrle. Der Refrain «Beato Basel – Haare machen Leute» ist gleichzeitig der Slogan der Firma. Auch sangen die Kinder ein Lied mit einem Soloauftritt jeder Nation in ihrer Landessprache, in der jeweils auch der Refrain gesungen wurde. Alle Kinder erhielten nach dem Auftritt Tee und ein Weggli mit Schoggi-stängeli.

Beato Basel zeigt damit sein Interesse an sozialen Projekten. «Kolibri» wird vom Coiffuresalon aktiv unterstützt, indem Ihrer Coiffure-Rechnung jeweils 50 Rappen hinzugefügt werden. Ende Jahr werden Ihre Spenden verdoppelt, und das Geld wird vollumfänglich dem Verein «Multikultureller Kinderchor Kolibri» unter der Präsidentin Sonja Kaiser-Tosin, überwiesen. Es steht Ihnen natürlich frei, an der Spendenaktion mitzumachen. Die Mitarbeiter/innen von Beato Basel erstatten Ihnen auf Wunsch gerne das Geld zurück. Mehr über den Chor erfahren Sie unter: www.kinderchorkolibri.ch.

Grosses Angebot

Das Konzept von Beato Basel profitiert davon, Teil des Lizenz-Konzepts «Haare machen Leute» zu sein. Geschäftsführer Beat Haldimann, Betriebswirtschaftler HF – nach ihm ist das Geschäft benannt – verfügt nicht nur über eine Ausbildung zum Farb- und Stilberater, er ist auch als Visagist ausgebildet und hat verschiedene Weiterbildungen bei Wella absolviert. Antje Möcking, seine Geschäftspartnerin und die Geschäftsführerin des Salons ist seit fast 20 Jahren diplomierte Coiffuremeisterin. Zusammen mit ihrem hochmotivierten und spezialisierten Team freuen sich beide, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen. Sie finden im Angebot sämtliche Frisuren für Damen und Herren, vom einfachen Waschen, Schneiden, Föhnen oder einen Herrenhaarschnitt mit Spezialwäsche bis hin zu Dauerwellen, Mèches/Folien oder verschiedenem Färben (u.a. auch mit Pflanzenfarben). Sehr zu empfehlen ist die Shiatsu Kopfmassage. Alle Mitarbeiter/innen wurden von einer Shiatsu-therapeutin ausgebildet. Sie können auch die

Wimpern und Augenbrauen färben oder sich ein Tagesmake-up machen lassen.

Produkteverkauf

Beato Basel verkauft Produkte von SP, Wella und Paul Mitchell. Speziell ist zu erwähnen, dass mit den kosmetischen Pflegeprodukten von Annemarie Börlind, welche auf Naturbasis mit Wasser aus den eigenen Quellen im Schwarzwald hergestellt werden, und den Make-up Produkten auf biologischer Basis von Couleur Caramel, zwei Anbieter mit nachhaltigen naturkosmetischen Produkten ausgewählt wurden.

Online Buchung

Beato Basel ist auch für besondere Anlässe wie z.B. Hochzeiten spezialisiert: nicht nur Hochsteckfrisuren, sondern auch Make-up-Beratung und Fotoshooting gibt es für den schönsten Tag. Sollten Sie keine Zeit haben, in den Coiffuresalon zu gehen, bietet das Team ein Outdoor-Service an. Zudem können Sie in Make up-Workshops lernen, welches Make up am besten zu Ihnen passt und sich an einem Wellnessabend verwöhnen lassen. Teilnahme auf Anmeldung unter Telefon 061 272 02 11 oder im Internet unter www.hellocut.ch/beatobasel oder auf www.beatobasel.ch mit Onlinebuchungs-Hinweis (auf dem gelben post-it anklicken) da können Sie direkt bei der gewünschten Mitarbeiterin oder Mitarbeiter buchen/reservieren oder rufen Sie für den Outdoorservice an.

Neueröffnung Beato Basel:
 1) Antje Möcking (Geschäftsführerin, Coiffuremeisterin, Inhaberin) und Beat Haldimann (Betriebswirtschaftler HF, Inhaber).
 2) Geschäftsfront seitlich an der Meret Oppenheim-Strasse.
 3) Victoria Bachmann (Hair Consultant und Trainer).
 4) Gäste.
 5) ... im Schulungsraum.
 6) Das Beato-Team in Aktion.
 7) Der Kinderchor Kolibri mit Leiterin Sabine Wöhrle (li.) und
 8) das sympathische, qualifizierte Beato-Team (v.l.): Antina von Siebenthal (Rezeption), Virginie Burner (Coiff.), Yolanda Schütz (Admin.), Dominik Rensch (Coiff.), Julia Saur (Coiff.), Joelle Pohl (Coiff.), Katharina Kirschbaum (Coiff. + MakeUp Artist, Stv. Gf.), Jeanine Amstutz (Coiff.), Franco D`Aloia (Coiff., Stv. Gf.), Samantha Tena (Coiff.), Antje Möcking und Beat Haldimann.

Haarverlängerung

Für die Haarverlängerung verfügt Beato Basel über das exklusive «Connect Hair System» aus London. Geschult wird das Beato-Team von Victoria Bachmann von Victoria's Hair, Systems & Training www.victoriashairsystems.com. Das Connect Hair System wurde von den Star Coiffeuren und Extension Spezialisten, Angelo und Feleny Georghiou, vor 25 Jahren als die erste Haarverlängerung auf den Markt gebracht und wird seitdem von berühmten Persönlichkeiten wie Victoria Beckham, Penelope Cruz, Cheryl Cole, Sharon Stone und vielen anderen Prominenten in der Modebranche und Filmindustrie getragen. Die grosse Palette an Farbtönen, Strukturen und diverse Längen bis über 55 cm hilft dabei, einen komplett natürlichen individuellen Look nach Mass zu schaffen, was «Connect Hair» zu einem wahrhaften Premium-System macht.

Daneben gibt es die Haarverdichtung als sanfte Lösung für feine Haare. Das Hinzufügen von nur fünfzig oder mehr Connect Haarsträhnen kann einen erstaunlichen visuellen Effekt mit sich bringen. Es können auch nur einzelne Modeton-Strähnen oder Spezialeffekt-Strähnen (mit Perlen oder Svarovski-Steinen) für besondere Anlässe befestigt werden.

Vor jeder Behandlung bietet das Beato Basel Team ein professionelles Beratungsgespräch.

Beato Basel Haare machen Leute

Gutschein Fr. 20.–

Einlösbar bei Beato Basel – Haare machen Leute – Meret Oppenheim-Str. 60 («hinten» im SüdPark-Gebäude).

www.beatobasel.ch

Bei Abgabe des Talons 20 Franken Vergünstigung pro Kunde auf dem Endbetrag der Dienstleistungen. Der Gutschein/Talon ist nicht mit anderen Vergünstigungen, Promotionen oder Aktionen kumulierbar und gilt nicht für Verkaufsprodukte. Es kann pro Person nur ein Gutschein pro Service bzw. Dienstleistung eingelöst werden.

Gültig bis 31. 1. 2012.

Mi-Fr bis 22 Uhr offen

Besuchen Sie Beato Basel – Haare machen Leute –, der neue und ganz besondere Coiffuresalon im Gundeli! Öffnungszeiten: Mo-Di von 8–20 Uhr, Mi-Fr von 10–22 Uhr (ab 20 Uhr erhält jede Kundin und jeder Kunde ein Glas Prosecco gratis) und Sa von 8–18 Uhr. Infos: Telefon 061 272 02 11 Meret Oppenheim-Strasse 60 (SüdPark auf der Rückseite) www.beatobasel.ch.



Fotos: GZ.

«Leitfaden zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung in Basel»

Wo bleibt die Glaubwürdigkeit?

Einerseits finden unsere Quartiergremien bei ihren Anfragen und Vorschlägen bei den Behörden kaum die ihnen zustehende Beachtung. Andererseits fordert das Präsidialdepartement mit einem letzte Woche verbreiteten Leitfaden ein aktives Mitwirken der Quartierbevölkerung. Was ist von einer derart widersprüchlichen Verhaltensweise unserer Obrigkeit zu halten?

Workshop Gundelding 12.11.2011
WELCHEN VERKEHR WOLLEN WIR?
Die Bedürfnisse von Wohnerschaft und Gewerbe

SOFORT MASSNAHMEN
Die Forderungen am Workshop Gundelding 2011

Der eingetretene Rückgang des Verkehrs in den Längstrassen des Gundelding ermöglicht umgehend Verkehrsberuhigungen ohne Massnahmen am übergeordneten Verkehrsnetz:

- Tempo 30 generell im ganzen Quartier, keine Ampeln, Rechtsvorrang
- Alle Querschnitte mit Gegenverkehr
- Belegungszone
- Prozessplan für Vold und Fliegengänger über das Bahnhofsareal
- Erweiterung des Veloverkehrs beim Bahnhof
- Nachfahrricht auch in der Gundeldingstrasse
- UKW-Verkehr für Zubringer Gundelding und Brudertrock
- Quartierzugänge für Wohnerschaft und Kleines Gewerbe betreiben!

Aktives Mitwirken!?! – Das sind unsere Sofortmassnahmen-Forderungen!

Am 13. Dezember verteilte Roland Frank von der Kontaktstelle für Quartierarbeit im von Bruderholzbewohner Guy Morin verwalteten Präsidialdepartement einen «Leitfaden zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung in der Stadt Basel». Ein Dokument über die Mitwirkung der Quartierbevölkerung, das der Regierungsrat mit Gültigkeit ab 1. Januar 2012 angepasst und in Kraft gesetzt hat. Darin wird grossspurig verkündet, wie «die Handlungsspielräume anlässlich einer gemeinsamen Auslegung geklärt und konkrete Empfehlungen für ein praxissgerechtes Mitwirkungsverfahren erarbeitet werden.» Was immer dieses Beamten-Kauderwelsch im Klartext auch heissen und für die Quartierbevölkerung bedeuten soll. Die Vergangenheit hat leider gezeigt, dass es so einfach nicht ist, sich im Ernst- oder Bedarfsfall mit den jeweils zu-

ständigen Instanzen auseinander zu setzen und vor allem ernst genommen zu werden. Immerhin wird in dem Leitfaden eine Zielsetzung klar definiert: «Ein Qualitätsmanagement zur ständigen Verbesserung der Zusammenarbeit Behörden/Quartiere.» Immerhin! Es gibt ja auch noch den Paragraphen 55 in der Kantonsverfassung, in dem der Staat verpflichtet wird, die Quartierbevölkerung in seine Meinungs- und Willensbildung mit einzubeziehen, sofern ihre Belange besonders betroffen sind.

Null Fürsprache für den CentralPark

Wie in der Praxis die Anliegen der Quartierbevölkerung wahrgenommen und abgewimmelt werden, zeigt eine mündliche Antwort am 7. Dezember von Basels Baudirektor Hans-Peter Wessels auf eine Interpellation von Quartierbewohnerin Sybille Benz Hübner (SP). Sie wollte wissen, warum die Projektstudie CentralPark Basel von der Teilnahme an der Internationalen Bauausstellung 2020 – der IBA Basel – nicht zugelassen wurde. Der Kanton steuert mit dem Betrag von 1,9 Mio Franken den grössten Anteil der IBA-Kosten bei. Magistrat Wessels erklärte der Interpellantin unter anderem, dass der Regierungsrat für die Aufnahme eines Projektes in die IBA nicht zuständig sei. Dafür sei er nicht kompetent, weil der Anlass einem trinationalen politischen Lenkungsausschuss unterstehe. Die Interpellantin war sichtlich ungehalten und quitierte die Antworten von Regierungsrat Wessels mit «nicht befriedigt.» Ergänzend muss noch angefügt werden, dass laut Wessels der Regierungsrat bezüglich IBA-Entscheidungen nichts zu sagen hat, sondern dass der bereits erwähnte politische Leitungsausschuss der Ausstellung zuständig sei. Dieser setzt sich auch zwölf politischen Mitgliedern der finanzierenden Städte und Kommunen aus dem Dreiland zusammen. Darunter die beiden Basler Regierungsräte Hans-Peter Wessels und unser aller Regierungspräsident Guy Morin. Glaubwürdigkeit tönt anders. Die Interpretation und Wertung der geschilderten Vorgänge überlassen wir unserer Leserschaft.

Willi Erzberger

Um dr Tellplatz umme

Sieben Weihnachtswünsche

Heute möchte ich, stellvertretend für die vielen Weihnachtswünsche unserer Leserschaft, nur persönliche Wünsche für folgende sieben Personen aussprechen:

- 1.) Pfr. Clemens Frey (55), Tituskirche, dass er in seiner schweren Erkrankung Linderung und Zuversicht finde.
- 2.) Florian Gallusser (18), mein Enkel, hoffe auf eine Lehrstelle als Zimmermann. Möge sich sein Berufswunsch erfüllen.

- 3.) Frau Ruth Hausammann (68) muss seit 21 Jahren wöchentlich dreimal zur Dialyse ins Spital. Ihr froher Lebensmut bleibe ihr weiterhin erhalten.

- 4.) Frau Beatrice Isler (58), unermüdete Aktive für unser Quartier, soll im Gundeli sichtbare Erfolge erleben.

- 5.) Fredy Maurer (79), GZ-Leser in Durban, geniesse jetzt mit seiner Frau Pauline einen schönen Sommer in Südafrika.

- 6.) Adam Taubitz (44), ein beseelter Jazz-Musiker. Ihm wünsche ich im neuen Jahr viel Erfolg mit seiner «Adam Taubitz Band».

- 7.) Frau Silva Weber (78), Besitzerin der GZ, behalte ihre Vitalität und Mitmenschlichkeit auch in Zukunft.

Werner Gallusser

Forum der Parteien

FDP
Die Liberalen

Central Park – Beginn eines Generationenprojektes

Seit dem Bau der Eisenbahn im 19. Jahrhundert ist das Gundeldingerquartier durch Bahngleise vom Rest der Stadt abgeschnitten. Eine unansehnliche Geleise-Furche erstreckt sich von der Margarethenbrücke bis zur Muttentzergrenze. Das von den Geleisen belegte Gebiet umfasst rund 10% der gesamten Fläche der Stadt Basel. Ein riesiges Areal in unserer Stadt wird somit alles andere als gut genutzt. Die kürzlich lancierte Initiative «Central Park» verlangt eine Überdeckung der Geleise zwischen Margarethenbrücke und Passerelle. Auf dem Gelände soll ein Park entstehen und zudem sind neue Zugänge zu den Perrons sowie Verbindungen für den Langsamverkehr vorgesehen. Der westliche Teil Gundeldings wird mit der Realisierung wieder mit der Reststadt verbunden sein.

Die Verwirklichung des Central Parks ist ein erster Schritt. Anzustreben ist die Überdeckung des gesamten Geleiseareals. Die in einem engen Korsett steckende Stadt Basel bekäme dadurch ein sehr grosses, hervorragend erschlossenes Gebiet für ihre Weiterentwicklung. Für Basel's künftige Generationen eine Riesenchance und für s'Gun-



Christophe Haller,
Grossrat
FDP.
Foto: vZg.

deli die langersehnte Anbindung an die Stadt! Wegen den dann unter einem Deckel fahrenden Zügen wird sich die gewonnene Fläche allerdings kaum für Wohnbauten eignen. Die überdeckten Geleise sind andererseits verkehrsmässig bestens erschlossen und somit für gewerbliche Tätigkeiten prädestiniert. Aus heutiger Sicht vorstellbar ist zum Beispiel ein Umzug von Gewerbebetrieben vom Dreispitzareal oder die Verlegung des Migros-Dreispitzkomplexes auf das neue Gelände denkbar. Die bisherigen Standorte könnten dann für grosszügiges Wohnen genutzt werden – eine klassische win win Situation. Ein erster Schritt dazu ist allerdings die Realisierung des Central Parks.

Christophe Haller,
Grossrat, Fraktionspräsident FDP

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet. Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

HarmoS

Keine Änderung der Bruderholz-Schulplanung

Die Bewohner des Bruderholz müssen sich damit abfinden, dass ihre Kinder im Primarschulalter einen Teil ihres Unterrichts im Brunnmattschulhaus absolvieren müssen. Nach Verlängerung des Primarschulunterrichts von vier auf sechs Jahre ist der Platzbedarf im Bruderholzschulhaus unzureichend. Ez. «Die in Vorbereitung befindliche Verlängerung der Primarschule und die Aufhebung der Orientierungsschule haben eine kantonsweite Neuverteilung des bestehenden Schulraums zur Folge.» Dieser Anfangssatz in einer Interpellationsantwort der Regierung zum Thema Schulhausausbau Bruderholz schildert die Ausgangslage der Neuordnung. FDP-Grossrat Christi-

an Egeler hatte die Interpellation eingereicht und darin auf die Thematik hingewiesen, welche die Eltern der Bruderholz-Kinder am meisten beschäftigt: Sie empfinden es als wenig sinnvoll, dass auf dem Bruderholz auf Dauer nicht genügend Primarschulplätze zur Verfügung gestellt werden können. Bereits jetzt ist definiert, dass in den nächsten Jahren ganze Klassenverbände von Primarschülern nach spätestens vier Jahren ihren Unterricht im Brunnmattschulhaus fortsetzen müssen – nach einem täglichen Schulweg durch hauptsächlich die Wolfsschlucht. Mit der Klassifizierung dieses Schulhauses als zum Terrain Bruderholz gehörend wissen die Eltern nichts anzufangen. Auch argumentieren nicht we-

Neu im Gundeli

House of Smoke

GZ. Das House of Smoke eröffnete am Freitag, 2. und Samstag, 3. Dezember in der Laufenstrasse 16 (neben dem Getränke-Spezialisten Paul Ullrich AG) offiziell das Fachgeschäft und die dazugehörige Lounge of Smoke. Das House of Smoke gibt es bereits seit 8 Jahren, allerdings war es zuvor in Münchenstein.

Das Eröffnungs-Programm war sehr interessant gestaltet; es bot den Besuchern u.a. die cubanische Live Zigarren-Rollerin Maite Mendoza Morales mit köstlichen Flor de Selva Zigarren. Zudem war Charlie Torano aus der Cigarrendynastie «Carlos Torano» zu Besuch und stellte die neuesten Cigarrenlinien von «Carlos Torano» vor.

Der Laden des House of Smoke ist wirklich eindrucksvoll gestaltet, er verfügt über ein riesiges Vollsortiment, wenn es ums Rauchen geht. Es gibt Zigarren in allen Grössen, Längen und Sorten, von der Standard-Ausgabe über Zigarren im Dominican Style oder im Cuban Style bis hin zur Bio-Zigarre. Auch für Damen gibt es Zigarren für genussvolles Rauchen, und sogar Wasserpfeifen werden angeboten. Natürlich sind auch immer wieder interessante Aktionen zu haben, und jetzt, zur Weihnachtszeit, stehen viele Geschenkideen wie z.B. weihnachtlich verpackte Zigarrenschachteln zur Auswahl. Selbstverständlich ist auch sämtliches Zubehör für den Zigarren-Raucher im Sortiment, vom Humidor bis zu gediegenen Aschenbechern. Der geschmackvoll eingerichtete Laden mit seinem freundlichen Team lädt zum Besuch ein; er ist geöffnet von Di-Fr von 10-18.30 Uhr und am Sa von 10-17 Uhr. Durch eine doppelte Glastür geht es dann in die Fumoir «Member»-Zone, einen Privatclub: die Lounge of Smoke.



Fotos der Neueröffnung House of Smoke, Laufenstrasse 16 (neben dem Getränke-Spezialisten Paul Ullrich AG). 1) Das Fachgeschäft mit einem riesigen Vollsortiment, wenn es ums Rauchen geht. 2+6) «Member»-Zone, der Privatclub Lounge of Smoke. 3) Ein Teil des sympathische House of Smoke Team (v.l.): Dominik Mezzomo (Marketing), Sandra Wittmann (Verkauf), Raymondo Bernasconi (Besitzer), nicht auf dem Bild: Sue Bernasconi (Besitzerin) und Andreas Wittmann (Management). 4) Die cubanische Live Zigarren-Rollerin Maite Mendoza Morales mit köstlichen Flor de Selva Zigarren. 5) ... auch Wasserpfeifen. 7) Schöne und tolle Geschenk-Ideen. 8) Hier darf genüsslich geraucht werden. Fotos: GZ.

Lounge of Smoke

Direkt neben dem House of Smoke und der Paul Ullrich AG liegt die schöne Lounge of Smoke. Ideal um den Abend bei einer Zigarre und guter Gesellschaft ausklingen zu lassen. Die Lounge of Smoke verfügt über ein ansehnliches Angebot an Spirituosen. Hier können Zigarren-Raucher genussvoll rauchen unter seinesgleichen – ohne die fanatischen Antitraucher...

Membership: die Mitgliedschaft gilt jeweils für 1 Jahr. Es gibt sie in drei verschiedenen Varianten: Silver zu Fr. 100.- pro Jahr, Gold zu Fr. 300.- pro Jahr und Platinum zu Fr. 1000.- pro Jahr. Entsprechend der Membership kann die Lounge zu verschiedenen Öffnungszeiten benutzt werden: Für Silver Mitglieder von Di-Fr von 10-18.30 Uhr und Sa von 10-17 Uhr, für Gold und Platinum Mitglieder von Di-Fr von 10-22.30 Uhr und Sa von 10-23 Uhr.

Das Team veranstaltet auch Eventprogramme sowie Smokerabende. Die Events sind auf der Website www.houseofsmoke.ch aufgeführt; demnächst besteht auch die Möglichkeit, online einzukaufen. Sie können sich ebenfalls über die Website unter dem Link «Lounge» für die Mitgliedschaft anmelden, die Member-Anmeldung sowie die Statuten können heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte: Telefon 061 411 28 66. ■

nige von ihnen mit der seinerzeitigen Wohnungsauswahl auf dem Bruderholz, um ihren Kindern eine optimale Schulausbildung zu gewährleisten. Was auch darunter zu verstehen ist. (Vermutlich eine Unterbringung in Schulen mit möglichst wenig Ausländerkindern.)

Resignieren oder protestieren?

Wie der Interpellationsantwort der Regierung zu entnehmen ist, wird und kann an den neuen Schulplänen des Erziehungsdepartementes nichts mehr geändert werden. Zum einen, dies die Argumentation der Regierung, weil im Bruderholzschulhaus auch nach der Renovierung nur zwölf Schulklassen platziert und nach Einführung der sechsjährigen Primarschule deswegen nur noch zwei, statt wie bisher drei Klassenzüge geführt werden können. Zudem seien auf dem umfassend denkmalgeschützten Areal keinerlei Landreserven für Erweiterungen verfügbar. Es ist beschlossene Sache, dass bereits ab August 2013 die ersten Primarschulklassen aus dem Bruderholz im Brunnmattschulhaus aufgenommen werden. Es erstaunt nicht, dass die Antwort der Regierung auf dem Bruderholz auf eine grosse Unzufriedenheit



Das Brunnmattschulhaus (hi.) aus dem Jahre 1964 wird noch bis ca. anfangs 2014 totalsaniert (Energiesanierung, Brandschutzverbesserung, behindertengerecht, erdbebensicherer gemacht, etc.). Damit der Schulunterricht trotzdem am gleichen Standort problemlos weitergeführt werden kann, setzt das Erziehungsdepartement Basel-Stadt (zum ersten Mal) die extra für Schulhausumbauten angeschaffenen farbigen «Klassenzimmer-Container» ein. - Jetzt ist unser Wahrzeichen - das Thomas Platterhaus (re.) noch mehr verdeckt... Foto: GZ.

stösst, wie das Interpellant Christian Egeler gegenüber der GZ formulierte. Die Bruderhölzler sind enttäuscht, dass die Behörden auf ihre Einwände und Bedenken (auch wegen des «gefährlichen Schulweges» durch die Wolfsschlucht) nicht eingehen. «Uns bleibt wohl nichts mehr anderes übrig, als den politischen Druck aufrecht zu erhalten» stellt

Egeler fest. Nicht nur er ist der Ansicht, dass die zuständigen Instanzen im Erziehungsdepartement auf Zeit spielen und von dort immer die gleichen Antworten auf entsprechende Fragen abgesondert werden. «Die wollen offenbar mit dieser Taktik erreichen, dass unser Widerstand auf Dauer abnimmt», ist Christian Egeler überzeugt. ■

Theater

Die Eroberung der Prinzessin Turandot

Der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» spielt das Theaterstück «Die Eroberung der Prinzessin Turandot» von Wolfgang Hildesheimer. 15 SchauspielerInnen sind seit August 2011 am Proben. Spielort ist ab 6. Jan. 2012 die Calvinkirche in Allschwil, Tram 6 bis «Kirche» – ab 19. Januar 2012 spielen wir noch 6 Aufführungen auf der Baseldytschi Bihni im Lohnhof, Basel.

Das Stück handelt von einer theaterhaften Reise ins frühe China, in dem die sprachgewandte Prinzessin Turandot und ihr Kanzler Hü einen perfiden Plan zur Eroberung Asiens umsetzen wollen: jeder Möchtegern-Ehemann muss Turandot im Gespräch besiegen – schafft er es nicht, wird er geköpft und die chinesische Armee nimmt das nun herrscherlose Land ein. Das klappt wunderbar, bis ein falscher Prinz und eine unerwartete Armee auf den Plan treten!

Infos: www.zum-schwarzegyger.ch. Ticket-Reservation: ticket@zum-schwarzegyger.ch ... auch ein willkommener Weihnachts-Geschenk. Bruno Buser, Zum Schwarze Gyger

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameteil

Magenbrennen – ein häufiges Leiden nach üppigen Festtagsmenüs

Saures Aufstossen, Völlegefühl, Blähungen – viele Menschen leiden gerade über die Festtage unter diesen lästigen Beschwerden. In der schönen, aber auch stressigen Weihnachtszeit vergisst man gerne die gesündere Seite des Menüplans. Zu viele von den feinen Weihnachtsguetzli, üppige Festtagsmenüs und erhöhter Alkoholgenuss führen leicht zu Magen-Darm Beschwerden.

Magenbrennen äussert sich durch einen brennenden Schmerz im unteren Brustbereich. Das Brennen wird in der Regel verstärkt nach den Mahlzeiten wahrgenommen, wenn der Magen am meisten Säure

produziert, es kann aber auch nachts auftreten. Wiederkehrendes Magenbrennen wird ausgelöst durch das Aufsteigen überschüssiger Magensäure in die Speiseröhre, häufig verbunden mit einer Schwächung des Schliessmuskels (Ösophagussphinkter), der den Eingang von der Speiseröhre zum Magen normalerweise verschliesst. Das unangenehme Brennen nach dem Essen oder nachts muss nicht sein! Wenige einfache Massnahmen können schon zu einer wesentlichen Besserung der Beschwerden führen:

- Sehr fettige, zu salzige oder sehr scharfe Speisen sollten gemieden werden.
- Es ist besser, mehrere kleine Mahlzeiten zu sich zu nehmen und sich beim Essen Zeit zu lassen.

- Der Kaffee- und Alkoholkonsum sollte eingeschränkt werden.
- Das Rauchen sollte man sich abgewöhnen, denn Rauchen fördert einerseits die Speichelproduktion und verstärkt andererseits die Produktion von Magensäure.
- Durch Stress und Sorgen kann sich das Magenbrennen verschlimmern! Das tägliche Einplanen von etwas Zeit für Entspannung und Bewegung ist darum empfehlenswert.
- Bei nächtlichem Magenbrennen kann das Kopfende des Bettes etwas angehoben werden.

Wir in der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie gerne zum Thema Magenbrennen und finden mit Ihnen zusammen die beste Therapie. Falls die einfachen Massnahmen nicht zur gewünschten Be-

schwerdelosigkeit führen, gibt es in der Apotheke wirksame Medikamente, die entweder durch das Binden von überschüssiger Magensäure oder durch die Hemmung der Magensäureproduktion Wirkung zeigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameteil

Warum warten?

«Im Januar habe ich mir als Vorsatz vorgenommen, mit meinem Training und dem Abnehmen zu beginnen.»

Kennen Sie diese Sprüche, die alljährlich im Herbst so langsam wieder über viele Lippen haschen? Die Frage ist doch: warum warten?

Nennen Sie sich selbst einen Grund, warum Sie nicht JETZT damit beginnen?!

Geben Sie SPÄTER nicht Ihrer Waage die Schuld!

JETZT starten oder wollen Sie im Januar nach den Festtagen mit 5 kg mehr auf den Rippen beginnen?

Ob Sie es wollen oder nicht – Ihre jetzigen Gewohnheiten haben Sie dahin geführt, wo Sie jetzt sind. Und Sie wissen es gut genug – wenn Sie nichts ändern, wird sich NICHTS ändern.

Keine Frage von Lifestyle – ein MUSS für Ihre Gesundheit!

Ihnen die Vorteile und Vorzüge re-

gelmässigen Trainings und einer

Sichern Sie sich Ihr **STARTGUTHABEN** im Wert von **100 Fr.** Jetzt Termin vereinbaren. 835775

gesunden Ernährung aufzulisten, sparen wir Ihnen und uns. Sie WISEN ES – nur wer regelmässig Kraft und Ausdauer trainiert, sich ausgewogen und mit Begleitung ernährt steigert die Lebensqualität, sorgt vor und geniesst täglich Vitalität.

Übergewicht MUSS nicht sein! Bitte unterliegen Sie nicht dem Irrglauben, dass Übergewicht «angeboren» ist. Jeder kann sein Idealgewicht «tragen» – mit unseren Fachtrainern, unseren Ernährungskonzepten und unserem Betreuungskonzept GARANTIEREN wir Ihnen Ihre Traumfigur! Starten Sie JETZT!

fitnessplus – Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der



Nummer 061 338 90 20.
Das gesamte Team freut sich auf Sie!
Ihr fitnessplus Basel



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Deisbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch

Hecht & Meili Treuhand AG

Zum Zoo?

velotaxi-basel.ch

Einkaufen?

velotaxi-basel.ch

Mitglied der TREUHAND|SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Verehrte Leserinnen und Leser,
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den **Inserenten zu verdanken** haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen/ Bestellungen daran.

Frohe Festtage wünschen ihren Kunden



Gundeldinger Zeitung, 21. Dezember 2011 Seite 11

Abfallentsorgung

Anton Saxer, Abfalltranslogistik, Netzbodenstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 061 332 00 22, www.antsaxer.ch, basel@antsaxer.ch

Advokatur

Advokatur am Bahnhof, Güterstrasse 106, Tel. 061 366 90 60, www.advokaturambahnhof.ch

Advokaturbüro Waldhauser, Sandra Waldhauser, St. Jakobs-Strasse 14, Tel. 061 271 39 00, waldhauser@advokatur-waldhauser.ch, www.advokatur-waldhauser.ch

Änderungsatelier

Nähatelier M. Stöcklin, Güterstrasse 108

Apotheken

Dreispietz Apotheke, Gundeldingerstrasse 488, Tel. 061 331 52 46, dreispietz.apo@bluewin.ch

Gempen Apotheke, Güterstrasse 118, Tel. 061 361 30 36, gempen-apotheke@sunrise.ch, www.gempen-apotheke.ch

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Lea Frey und Corinne Kobi, Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.gundelitorapotheke.ch

Jura-Apotheke, A. Willimann-Wild, Solothurnerstrasse 39, Tel. 061 361 55 53, info@juraapotheke.ch, www.juraapotheke.ch

Stern Apotheke, E. Schiller, Laufenstrasse 62, Tel. 061 331 31 66, stern.apotheke@bluewin.ch, www.sternapotheke.info

Tell-Apotheke AG, Frau T. Bolt, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 78 78, tell.apotheke@ovan.ch

TopPharm Apotheke Gächter, Dornacherstrasse 83, Tel. 061 367 90 00, info@gaechter.apotheke.ch, www.gaechter.apotheke.ch

Autofahrschule

R. Dürrenberger, Theorie-Center, Dornacherstrasse 74, Tel. 061 361 20 50

Bäckereien-Konditoreien

W. Jetzer, Dornacherstrasse 67, Tel. 061 361 64 40

R. Lüthi, Solothurnerstrasse 31, Tel. 061 361 85 35

Banken

Basler Kantonalbank, Güterstrasse 116 und Güterstrasse 265, Tel. 061 266 33 33 www.bkb.ch

Bank Coop, Güterstrasse 190, Tel. 061 366 58 58, www.bankcoop.ch

Crédit Suisse, Güterstrasse 255, Tel. 061 335 34 44 rolf.ritschard@credit-suisse.com

UBS AG, Geschäftsstelle Tellplatz 12, Tel. 061 366 57 57, www.ubs.ch

Basler Puppen- und Bärenklinik

Frau I. Jost, Güterstrasse 97, Tel. 061 271 20 63

Bauteilbörse

Bauteilbörse Barcelonastrasse 4, Tel. 061 332 30 70 www.bauteilclick.com

Bedachungen und Spenglerei

Dachdecker & Spenglerei Ludwig, Dornacherstrasse 56, Tel. 061 331 24 83/079 461 43 79, ludwigdach@gmx.net

Beleuchtung

BSK Baumann + Schaufelberger Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Beschriftungen

Kugel-Alphabet AG, Margarethenstrasse 63, Tel. 061 271 33 55

Blumengeschäft

Ambiance Blumen, R. Spychiger, Güterstrasse 248, Tel./Fax 061 331 77 81, ambiance.blumen@bluewin.ch

Brillenoptiker

Aebischer Optik AG, Güterstrasse 247, Tel. 061 331 26 86, aebischeroptik@hispeed.ch

Brillenoptik Kissling, J. Hersberger Bruderholzstrasse 42, Tel. 061 361 22 08

Optik Lindenmann, Güterstrasse 126, Tel. 061 361 22 22

Brockenstube

Brockenstube Gundeli, Mark + Patrick Zbinden, Jurastrasse 5, Tel. 061 361 33 77

Bücher

Bücher-Brocky, 100 000 alte und neue Bücher, ein ideales Weihnachtsgeschenk, Güterstrasse 137

Büroeinrichtungen

Vögtli Büroeinrichtungen AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00, www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Büromaterial

Vögtli Büromaterial AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00 www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Carrosserien

Born AG, Güterstrasse 108, Tel. 061 361 41 41, www.born-carrosserie.ch

cg carrosserie, Lyon-Strasse 33, Tel. 061 338 66 22, Fax 061 338 66 24, info@cg-carrosserie.ch, www.cg-carrosserie.ch

Renault Nissan Basel, Hochstrasse 48, Tel. 061 367 95 10, www.garagekeigel.ch

Computer

Ingenodata AG, Güterstrasse 133, Tel. 061 366 11 11, www.ingenodata.ch

Jakubowitsch, PC-Support, Baslerstr. 31, 4102 Binningen, Tel. 061 361 59 32

Media Markt Basel AG Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Copy, Print & Textildruck

Kolibri Reproline AG, Bruderholzstrasse 40, Tel. 061 366 99 99, info@krl.ch, www.krl.ch

Damenmode

Einkaufsspass, Irène Voegelin, Elsässerstrasse 43, 4056 Basel, Tram 11 bis Mülhauserstrasse, Tel. 061 361 03 72, Damen-, Herren-, Kindermode, Kosmetik-, Spiel- und Haushaltwaren

Boutique Papillon, Ruth Aellig, Güterstr. 249, Tel. 061 332 00 42

Damen- und Herrensalons

Beato Basel, Haare machen Leute, Meret Oppenheim-Strasse 60/SüdPark, Tel. 061 272 02 11, mail@beatobasel.ch, www.beatobasel.ch

B. Buri, Coiffure, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 40 00

Coiffure 41, E. Kämpfer/R. Wegmüller, Solothurnerstrasse 41, Tel. 061 361 65 66

Creative Coiffure, Harry Schneider, Güterstrasse 248, Tel. 061 331 23 90

Haute-Coiffure Bea, B. Weber, Hochstrasse 66, Tel. 061 361 85 66

Salon Lina Italia, L. Hediger, Güterstrasse 201/1, Tel. 061 361 07 18

Coiffeur Queen, Tanja Velic, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 61 16

Tonino, A. Liscio, Hochstrasse 55, Tel. 061 361 02 16

Coiffeur Viertelkreis, Hr. Stefan Hunold, Reinacherstrasse 116, Tel. 061 332 08 30

Digitalkopierer, Fax, Laserprinter

Fritz Schumacher AG, Dornacherstrasse 27, Tel. 061 227 91 00, basel@fsag.ch, www.fsag.ch

Direktmarketing

Direct Mail Company, Menschen erreichen, Märkte bewegen. Reinacherstrasse 131, 4018 Basel, Tel. 061 337 87 87, Fax 061 337 87 71, info@direct-mail-company.com, www.direct-mail-company.com

Zum
Herausnehmen



(Branchenverzeichnis)
mit vielen guten Adressen
zum Aufbewahren.

707500

Drogerien, Parfumerien

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Lea Frey und Corinne Kobi, Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.gundelitorapotheke.ch

Vitalis Bioladen und Drogerie AG, Güterstrasse 203, Tel. 061 361 55 60, info@vitalisdrogerie.ch, www.vitalisdrogerie.ch

Druckereien

Basler Schnelldruck, Jurastrasse 55, Tel. 061 361 37 37, www.bsbs.ch, info@bsbs.ch

Dreispietz Druck, Lyon-Strasse 30, Tel. 061 331 93 77, info@dreispietzdruck.ch, www.dreispietzdruck.ch

Druckerei Dietrich AG, Pfarrgasse 11, 4019 Basel, Tel. 061 639 90 39

Speedy Print AG, Güterstrasse 88, Tel. 061 272 17 18, mail@speedy-print.ch, www.speedy-print.ch

Einrahmungen

G. u. K. Balzarini, Gundeldingerstrasse 445, Tel. 061 331 23 46

Zur Rahmenmacherin, U. Kaufmann, Güterstrasse 158

Elektrofirmer

BSK Baumann + Schaufelberger Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Elektrizitäts AG EAGB, Güterstrasse 86, Tel. 061 279 12 12, www.eagb.com

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker, Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Schwarz + Partner AG, Tellstrasse 1, Tel. 061 361 88 80/061 711 07 77, info@schwarzpartner.ch

Elektro-Struss GmbH, Markus Kempf, Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 10 elektro-struss@gmx.ch

Fasnachtsfiguren

Erni-Lädli, Troll-Mutter, Heidenstrasse 24, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 58 68, www.fasnachtsfiguren.ch, www.troll-mutter.ch



Frohe Festtage wünschen ihren Kunden



Gundeldinger Zeitung, 21. Dezember 2011 Seite 12

Fenster

Schwald Fenster AG, Venedigstrasse 35,
(Dreispietz), Tel. 061 331 10 70,
www.schwald-fenster.ch

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71,
Tel. 061 373 37 80

Fischer-Shop

Fischer Shop Basel, Güterstrasse 74,
Tel. 061 272 92 29,
www.fischershop-basel.ch

Fitness-Center

fitnessplus, Dornacherstrasse 210,
Tel. 061 338 90 20, www.fitnessplus.ch,
info@fitnessplus.ch

Flachdach

A + B Flachdach AG, St. Johannis-Ring 127,
4012 Basel, Tel. 061 381 70 00

Foto

Media Markt Basel AG, Güterstrasse 115,
Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch
basel@mediamarkt.ch

Foto-Atelier/-Labor

Pierre Hadorn, Dornacherstrasse 131,
Tel. 061 361 20 40

Garagen

Garage Basilisk AG, Beat Gschwend, Reina-
cherstrasse 104, Tel. 061 331 16 16,
www.garage-basilisk.ch

Bruderholz-Garage, BHG-Motos,
Reinacherstrasse 138, Tel. 061 331 56 30

Cardesign Wieland GmbH, P. Wieland,
Dornacherstrasse 245, Tel. 061 331 13 50

Centra-Garage AG, Leimgrubenweg 14,
Tel. 061 338 66 11

Emil Frey AG, Auto-Center Münchenstein,
Grabenackerstrasse 10, Tel. 061 416 45 45,
www.emilfrey.ch/muenchenstein,
muenchenstein@emilfrey.ch

Gundeli-Garage, K. Rüedi, Leimgrubenweg 22,
Tel. 061 338 66 00

Peter Kenk, Dreispitz-Garage,
Reinacherstrasse 28, Tel. 061 331 15 50

Lavino AG, Reinacherstrasse 98,
Tel. 061 331 36 56, www.lavino.ch

Margarethen-Garage AG, Margarethenstrasse 79,
4002 Basel, Tel. 061 227 55 55,
info@margarethen-garage.ch,
www.margarethen-garage.ch, offizielle
Vertretung von Fiat, Lancia, Alfa-Romeo-
Service und abarth

Plattner AG, Winkelriedplatz 8,
Tel. 061 361 90 90, info@garage-plattner.ch,
www.garage-plattner.ch

Renault Nissan Basel, Hochstrasse 48,
Tel. 061 367 95 10, www.renault.ch,
www.nissan.ch

Garage, H. P. Werdenberg, Mazda-Vertretung,
Giornicostrasse 1, Tel. 061 331 42 42,
Fax 061 331 89 66
hp.werdenberg@garage-werdenberg.ch,
www.garage-werdenberg.ch

Viertelkreis-Garage GmbH
Marco De Icco, Rotterdam-Strasse 36,
Tel. 061 331 92 30, info@chevroletbasel.ch,
www.chevroletbasel.ch

Gartenbau

VIVA Gartenbau AG, Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen, Tel. 061 302 99 02,
www.viva-gartenbau.ch

Generalplaner

Lindner, Waldner Architekten SIA, Generalplan-
ner, Rheinsprung 7, 4051 Basel,
Tel. 079 320 61 01, lpartner@datacomm.ch

Geschenke

Erni-Lädeli, Troll-Mutter, Heidenstrasse 24,
4142 Münchenstein, Tel. 061 411 58 68,
www.fasnachtfiguren.ch,
www.troll-mutter.ch

Geschenk-Boutique

Papaya, Bruderholzstrasse 45
(beim Tellplatz)

Getränke

Zum Nikolic, Familie Nikolic,
Dornacherstrasse 26, Tel. 061 271 24 27

Goldschmiedeatelier

Harald Frank, Güterstrasse 151,
Tel. 061 361 70 30

Haushaltsmaschinen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker,
Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Media Markt Basel AG,
Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15,
www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Haushalt- und Geschenkartikel

Didar GmbH, Familie Iscan, Güterstrasse 165,
Tel. 061 681 85 80, info@didar.ch,
www.didar.ch. Wir fertigen Vorhänge nach
Mass.

Heizöl

Landi Reba AG, Sissacherstrasse 40,
4460 Gelterkinden,
Tel. 061 985 66 88, Fax 061 985 66 69
www.landireba.ch, agrola@landireba.ch

Heizungen

Colanero GmbH, Sanitär, Solothurnerstrasse 73,
Tel. 061 361 79 69, www.colanero.ch

Beat Heizmann AG,
Kanongasse 18, 4001 Basel,
Tel. 061 271 60 20, www.heizmannag.ch,
heizmann@heizmannag.ch

Hörhilfe

Hörhilfe Borner AG, M. Borner, Marktgasse 3/
Schiffhände, Tel. 061 262 03 04,
www.hoerhilfebörner.ch,
info@hoerhilfebörner.ch

Hotel

Hotel Ibis Basel Bahnhof,
Margarethenstrasse 33/35, Tel. 061 201 07 07,
h6510@accor.com, www.ibishotel.com

Hotel St. Gotthard Basel, Familie Geyer,
Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13,
www.st-gotthard.ch

Immobilienbewertung

Hecht IMMO Consult AG, Hagentalerstrasse 45,
Tel. 061 336 30 60, www.hic-basel.ch,
hecht@hic-basel.ch, tritschler@hic-basel.ch

Innendekoration

Bünteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

ISDN/ADSL

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinallee 25,
Tel. 061 331 77 00

Kaffeespezialgeschäft

La Columbiana, Güterstrasse 112,
Tel. 061 361 02 12

Kamin- und Cheminéebau

Braun Schädler AG, Meret Oppenheim-Str. 35,
Tel. 061 272 82 28, www.braun-kamin.ch

Keram. Wand- und Bodenbeläge

GT Keramik, T. Meier, Reichensteinerstr.16,
Tel. 061 272 23 25, info@gtkeramik.ch,
www.gtkeramik.ch

Mösch AG, Reinacherstrasse 131,
Tel. 061 332 00 60, www.moeschplaetli.ch

Kommunikations- technik

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinallee 25,
Tel. 061 331 77 00

Korbwaren/Besen

Blindenheim, Flechtere, Werkstatt, Laden,
Kohlenberggasse 20, Tel. 061 225 58 88

Kosmetikstudios

Kosmetikinstitut Bruderholz, N. Sell,
Bruderholzallee 152, Tel. 061 361 22 10

Kosmetikinstitut, Ruth Christen, Michèle
Schindelholz, Yolanda Stalder, Katharina
Lampart, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 32 64

Salon Juvena und Louis Widmer, C. Bürki
Bruderholzstrasse 74, Tel. 061 331 06 60

Küchen

KM-Küchenstudio, Schreinerei,
Solothurnerstrasse 69, Tel. 061 361 19 43,
info@km-kuechenstudio.ch

Lampen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker,
Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Lebensmittel

Zum Nikolic, Familie Nikolic, Dornacherstr. 26
Tel. 061 271 24 27

Leuchtreklamen

neonwerbung lang gmbh,
Frobenstrasse 37, Tel. 061 273 36 80,
Fax 061 273 36 81,
neonwerbung.lang@balcab.ch,
www.neonwerbung.ch

Liegenschafts- verwaltungen

Hecht + Meili Treuhand AG, Delsbergerallee 74,
Tel. 061 338 88 50

Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278,
4018 Basel, Tel. 061 331 03 00,
www.holimob.ch

Logistik

Direct Mail Logistik AG, Menschen erreichen,
Märkte bewegen. Reinacherstrasse 131,
4018 Basel, Tel. 061 337 83 50,
Fax 061 337 83 51,
info@direct-mail-logistik.com,
www.direct-mail-logistik.com

Malergeschäfte

R. Burgener, Delsbergerallee 58,
Tel. 061 331 66 10

Maler Gerber GmbH, Inh. Beat Gerber,
Gundeldingerstrasse 141, Tel. 061 361 14 33/
079 209 40 34, www.evequoz-gerber.ch

Sigi Jörg Malergeschäft GmbH,
Beinwilerstrasse 8, Tel. 061 361 75 06,
Fax 061 361 75 31,
sjoerg.malerei@bluewin.ch

Menge AG, Auf dem Wolf 1, Tel. 061 319 94 94,
info@menge.ch, www.menge.ch

Vogel + Bugmann Maler- + Gipsergeschäft,
GmbH, Frobenstrasse 22, Tel. 061 273 51 00

Marokko-Produkte

Arganhaus GmbH, Sempacherstrasse 57,
info@arganhaus.ch, www.arganhaus.ch

Med. Fusspflege/ Podologie

E. Lüscher u. St. Leuenberger,
Dornacherstrasse 119, Tel. 061 363 13 31

Angelina Tartaglione, Dornacherstrasse 174,
Tel. 061 331 06 61

Mineralien

Mineral Island, Güterstrasse 141,
Tel. 061 361 17 88

Frohe Festtage wünschen ihren Kunden



Gundeldinger Zeitung, 21. Dezember 2011 Seite 13

Möbelgeschäfte

Casa Hirsbrunner, Güterstrasse 154,
Tel. 061 361 55 55,
casahirsbrunner@bluewin.ch



Trachtner Möbel,
Spalenring 138, Brausebad/Basel,
Tel. 061 305 95 85, info@trachtner.ch

Modellbahncenter Lokschnuppen

Modellbahncenter Lokschnuppen,
Dornacherstrasse 23, Tel. 061 272 65 45,
modellbahncenter.www.lokschnuppen.ch,
grilli51@bluewin.ch

Musikinstrumente

A Musik GmbH, Alfi Marvulli,
NEU! Steinenorstrasse 14, 4051 Basel,
Tel. 061 361 25 86, www.a-music.ch,
alfi12@me.com

Papeterie, Bürobedarf



M. Buser, Güterstrasse 177,
Tel. 061 361 58 18, pap.buser@vtxmail.ch,
www.papeterie-buser.ch

Physiotherapie

Denis Bär, Güterstrasse 144,
Tel. 061 361 37 39

Radio, Video, TV

Edi Blatter AG, Gundeldingerstrasse 359,
Tel. 061 331 59 85, info@ediblatter.ch

Media Markt Basel AG,
Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15,
www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Reisen



Erich Saner Reisen, Laufen, Tel. 061 765 85 00,
www.saner-reisen.ch

Tüm Reisen, Fikret Tunç, Tellplatz 11,
Tel. 061 363 33 55, info@tumreisen.com,
www.tumreisen.eu

Restaurants, Cafés, Bars

Da Graziella, Dornacherstrasse 283,
Feldbergstrasse 74, Aeschenvorstadt 24,
Tel. 061 692 49 39, www.dagraziella.com,
info@dagraziella.com

Restaurant Bundesbahn, M. + V. Kirmizitas,
Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88,
www.bundesbaehnl.ch

del mundo, café bar, Güterstrasse 158,
Tel. 061 361 16 91, www.delmundo.ch

Restaurant «Drei Eiben» T. Tosun-Frisch-
knecht, Dornacherstrasse 252,
Tel. 061 331 31 38



Restaurant Dreispitz, Fam. Yüksel,
Reinacherstrasse 30, Tel. 061 331 09 25

Caffè Fortuna, Güterstrasse 166,
Tel. 061 534 14 55, info@caffe-fortuna.ch,
www.caffe-fortuna.ch



Restaurant Gundeldingerhof,
Jsabelle Heudorf + Martin Pont,
Hochstrasse 56, Tel. 061 361 69 09

Restaurant Häxestübli, Delsbergerallee 49/
Ecke Dornacherstrasse, Tel. 061 331 99 81,
www.haex.ch

Haltestelle Café-Bar, Restaurant, S. Stingelin,
Gempenstrasse 5, Tel. 061 361 20 26

«100» Restaurant und Bar, Güterstrasse 100,
Tel. 061 225 90 15, Christine + Flo



La Tavola, Ristorante – Pizzeria,
Güterstrasse 170, Tel. 061 361 22 01

Café Momo, Bruderholzstrasse 108,
Tel. 061 367 86 00

Kaffee-Restaurant Schneiderhan, Tellplatz 1,
Tel. 061 361 58 00

Kaffi Sandwich, Restaurant, Pizzeria, Take
away, Catering, Tellplatz 6,
Tel. 061 361 55 02

Restaurant Signori, Signori Team, Güterstrasse
183, Tel. 061 361 87 73,
www.restaurantsignori.ch

The Point, Drinks & Snacks, MParc Dreispitz,
Münchensteinerstrasse 200,
Tel. 061 333 21 40, Fax 061 333 21 41,
Adm.061.331.13.72, www.thepoint.ch

Rest. «Zur Wanderruh», Dornacherstrasse 151,
Tel. 061 361 08 88, www.wanderruh.ch,
mailadmin@wanderruh.ch

Säle, Sitzungszimmer

Gundeli Casino Business-Center,
Güterstrasse 211, Tel. 061 366 98 80,
info@gundeli-casino.ch,
www.gundeli-casino.ch

Sanitäre Installationen

Sanitär Ari, Claragraben 135,
Tel. 061 683 00 44, info@ari.ch, www.ari.ch

Colanero GmbH, Sanitär
Solothurnerstrasse 73, Tel. 061 361 79 69,
www.colanero.ch

M. Probst, Gempenstrasse 76,
Tel. 061 361 33 44



Schreinerei

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71,
Tel. 061 373 37 80

Schuhgeschäft

Schuhhaus Dorenbach, Yvonne Bébox,
Hauptstrasse 7, Binningen

Schuhmachereien

A. Hänggi, Güterstrasse 120,
Tel. 061 363 98 88

F. Piserchia, Dornacherstrasse 273,
Tel. 061 331 63 13

Second-Hand- Boutique

Zum Kleiderbügel, Allschwilerstrasse 50,
4055 Basel, Tel. 061 301 47 74

Second-Hand- Shop



Anna-Bella, in Basel, im Gundeli,
J.J. Balmerstr. 1/Ecke
Dornacherstrasse 220, Tel. 061 312 19 82

Senioren



Seniorenresidenz Südpark,
Meret Oppenheim-Strasse 62,
Tel. 061 366 55 55,
mail@residenz-suedpark.ch,
www.residenz-suedpark.ch

Seniorenbetreuung

Home Instead Seniordienste Basel GmbH,
Güterstrasse 90, Tel. 061 205 55 77,
www.homeinstead.ch/basel/

Sicherheit



Security4you, Bruderholzstrasse 34,
Tel. 079 695 63 36,
security4you@bluewin.ch,
www.security4you.ch



Sonnenstoren

Haberthür, Güterstrasse 86, Tel. 061 731 22 20,
www.haberthuer-ag.ch

Sportfachgeschäfte

Bächli Bergsport Outlet, Güterstrasse 137,
Tel. 061 366 10 10,
www.baechli-bergsport.ch

Sport-Service, René Schwartz,
Güterstrasse 81, Tel. 061 272 55 61

Teppiche, Vorhänge

Bänteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

Textildruckerei



TMG GmbH, Güterstrasse 172,
Tel. 061 313 33 23, info@tmg2000.ch,
www.tmgdruck.ch

Textilreinigungen

Textilreinigung Näf, B. Tschudin Basel/Reinach

Treuhandbüros

Buchex Treuhand AG, Güterstrasse 133,
Tel. 061 367 90 70

Guldemann Treuhand, Waldeckstrasse 5,
Tel. 061 333 02 22

Kuhn Treuhand, Tel. 061 271 82 42,
info@kuhnytreuhand.ch

Uhren – Bijouterie

Piguet Uhren, Fam. Piguet, Güterstrasse 207,
Tel. 061 361 69 36

Juwelier Schlegel, Postfach 503,
4103 Bottmingen, Tel. 061 403 13 00,
www.juwelier-schlegel.ch,
info@juwelier-schlegel.ch



Unterhaltsreinigungen

First Cleaning Service, Hochstrasse 68,
Tel. 061 361 44 51,
info@firstcleaningservice.ch

Veloreparaturen + Secondhand-Velos

zwei fach, Sempacherstrasse 17,
Tel. 061 363 39 39, www.zweifach.ch,
info@zweifach.ch

Velos, Mofas, Motos

Blum Moto, Dornacherstrasse 301

Gundeli Velos,
M. Gerber, Solothurnerstr. 19

Wenger 2-Rad-Shop, Gartenstrasse 143,
Tel. 061 283 80 80, www.wenger-2-rad.ch

2 Rad Basilisk AG, V. Iacono,
Margarethenstrasse 59, Tel. 061 272 22 22

Vereine

Jugendfestverein Aeschen/Gundeldingen 1757,
Gundeli-Fesch, Koordinatorin Nadja Ober-
holzer, Tel. 061 332 32 18

Vermögensverwaltung

H. R. Roth, Bruderholzallee 169,
Tel. 061 363 22 11, info@rothvermoegen.ch,
www.rothvermoegen.ch

Versicherungen

Die Mobiliar, Andreas Aellig, Tel. 061 266 62 61,
andreas.aellig@mobi.ch, www.mobi.ch

Weinhandel

Weinhandel Cavaliere E. Cuzzucoli GmbH,
Enzo Cuzzucoli, Amerbachstrasse 53,
Tel. 061 691 19 20/079 408 89 79,
www.vinenzo.ch,
enzo.cuzzucoli@vinenzo.ch

Wellness/Massagen

Wellness-Rümlli, K. Stalder
Gundeldingerstrasse 492



Werbung

Agentur für Kommunikation und Grafik,
Markus R. Weber, Bottmingen,
Tel. 061 303 03 45,
markus@weberwerbung.ch

IN-Media AG, Menschen erreichen, Märkte
bewegen. Reinacherstrasse 131, 4018 Basel,
Tel. 061 338 98 98, Fax 061 338 98 99,
info@in-media.ch, www.in-media.ch

Wollgeschäft

Mille Filii, Frau R. Sollberger,
Thiersteinerallee 95
Tel. 061 331 16 80



Zeitung

Gundeldinger Zeitung, das ganze Team,
Postfach 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch



Frohe Festtage wünschen ihren Kunden



Gundeldinger Zeitung, 21. Dezember 2011 Seite 14



Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
Telefon 061 362 01 20
Telefax 061 362 01 21

ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

**Elektro- und
Haushaltapparate**

Beleuchtungskörper

Geschenkartikel

Ein **herzliches Dankeschön** an
unsere **treuen Kunden**.

**Wir wünschen Ihnen schöne
Festtage und ein gutes neues
Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit.**

Ihr Elektrohaus Gundeli
vis-à-vis Gundelitor

167437

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent

Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

836311

CONCEPT
BODY[®]
WELLNESS COMPANY



Sandra Wurster-Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Manicure

Manicure ohne Lack
mit Lack

Fr. 25.-
Fr. 27.-

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Gesichtspflege • Massagen
- Wimpern färben

465155

VELUX Dachdecker & Spenglerei **VELUX**

LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

89860

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,
NEU am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)**

43362

**Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit
und ein «malerisches»
neues Jahr!**



malergeschäft burgener

Delsbergerallee 58, 4053 Basel
Telefon 061 331 66 10

165656

**Frohe Festtage
und «e guete
Rutsch ins 2012»**

**Wir verbind-
den Sie mit
der gan-
zen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann +
Schaufelberger AG
Sitz Basel**

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

23 JAHRE

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden,
für das uns bis anhin erwiesene Vertrauen und
für Ihre Treue danken wir Ihnen sehr herzlich.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe
Weihnachten, Glück und Gesundheit im 2012.

Vincenzo Iacono und Team

Ab sofort **grosszügige Rabatte** auf alle Lagerfahrzeu-
ge und sämtliches Zubehör!

Betriebsferien: Di, 20. 12. 2011-Mo, 9. 1. 2012;
ab Di, 10. 1. 2012, wieder offen.



Velos

Scooters

Motos

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstrasse 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeit: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr durchg.



167434

«Scheeni Wiehnacht»



Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Wein-
handlung**

**Gratis-Hausliefe-
rung (ab Fr. 120.-!)**



308310

Freitag, 6. Januar 2012

Jakobsberger Dreikönigssingen

GZ. Auf dem Dorfplatz vom Jakobsberg am Bruderholz erklingen am Freitag, den 6. Januar 2012 pünktlich um 18 Uhr die Stimmen der Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar. Gesungen werden bekannte und aktuelle Verse nach der traditionellen Melodie von Peter Escher († Sept./08), welcher diesen modernen Satz für drei Männer speziell für das Ständrayer-Lied vom Jakobsberg im Jahre 1953 komponiert hat.

Bereits zum 59. Mal lockt der stimmungsvolle Siedlungs-Brauch interessierte Zuschauer und -Zuhörer auf den Jakobsberg, in das «Stadt-Dorf» am südöstlichen Hang des Bruderholzes. Im Anschluss an den königlichen Auftritt auf dem Dorfplatz erfolgt der vom Sternträger angeführte Rundgang über die lauschig beleuchteten Pfade der Siedlungsgemeinde Jakobsberg, begleitet von einem farbenfrohen Gefolge von Jakobsberg-Bewohnern so-

wie Gästen von nah und fern. Flinke Mädchen und Knaben rennen von Haustür zu Haustür und sammeln mit ihren bunt dekorierten Büchsen- in diesem Jahr geht die Kollekte an die Kinder-Leseförderungsprojekte der ABG (Allgemeine Bibliotheken) der GGG Basel, damit interessierte Kinder lesen lernen können.

Zum Dorfplatz vom Jakobsberg gelangt man direkt mit dem BLT-Bus Nr.37 bis zur Haltestelle Gempenfluh oder mit dem BVB-Tram Nr.16 bis zur Haltestelle Jakobsberg-anschliessend Minuten zu Fuss. Infos: Telefon 061 331 17 12 oder per Mail: thomas-resch@bluewin.ch. ■

Vorfasnachtsparty mit Basler Trommelhunden im Gundeli

Aprico Music Night

Am Freitag, 13. Jänner 2012 geht in der **Querfeldhalle im GundeldingerFeld**, Dornacherstrasse 192, zum zweiten Mal die Aprico Music Night über die Bühne. Für diejenigen unter den GZ-Lesern, die es noch nicht wissen: Die Aprico Music Night ist eine Vorfasnachtsparty für Leute ab 16 Jahren, welche von

Querfeld Januar 2012

PLATTFORM QUERFELD

Verein Querfeld
Postfach 456, 4008 Basel
verein@querfeld-basel.ch

Sonntag, 8. 1., von 12–15 Uhr

Zumba-Party im Gundeldinger Feld

Mit Tanja Luraschi, Sh'Bam Team und Alberto Spielmann

Eintritt im Vorverkauf CHF 7.–/Eintritt ohne Anmeldung CHF 10.–

Tanja.luraschi@yahoo.de Tel. 078 704 63 33

395334

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

der stadtbekanntesten Trommelgruppe Aprico 2007 auf die Beine gestellt wird. Vor zwei Jahren inszenierten die Boys rund um **Patrick Stalder** diesen Anlass erstmals, damals noch im Charivarikeller /Culturium im Kleinbasler Volkshaus. Der als Pendant zum Keehruss aufgelegene Anlass kam innovativ, rockig, stimmungsvoll, lustig, wild und intensiv daher und stiess beim altersmässig bunt gemischten Publikum auf reges Interesse. Die

ganze Geschichte ist laut Patrick Stalder deshalb ein Pendant zum Keehruss, weil sich aktive und passive Fasnächtler und Fasnächtlerinnen hier zusammen auf die Fasnacht freuen und einstimmen können. Die coole Mischung aus gemütlichem Beisammensein, fasnachtsmusikalischen Top-Acts und anschliessendem Party-Festbetrieb bis in die frühen Morgenstunden

Fortsetzung auf Seite 16

Kaffi Sandwich

Restaurant / Pizzeria / Mediterrane Küche

Wir empfehlen uns für Ihre Festagsfeiern, ob im grossen Stiel oder im kleinem Rahmen wir haben für jeden Anlass die entsprechenden Räumlichkeiten.

<p>120 Plätze</p> <p>Aeschenvorstadt 55 4051 Basel Tel. 061 272 35 73 Fax: 061 273 93 10</p>	<p>Verlangen Sie unverbindlich unserer Offerte für Ihren Anlass</p> <p>Nat: 079 674 02 00</p> <p>info@kaffi-sandwich.ch www.kaffi-sandwich.ch</p>	<p>100 Plätze</p> <p>div. Säle von 20 - 500 Personen Tischplatz 6 4053 Basel Tel. 061 361 55 02 Fax 061 361 55 03</p>
---	--	--

Einkaufen?

velotaxi-basel.ch

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Januar 2012:

Dienstag, 10. Januar
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
Für Interessierte

Mittwoch, 11. Januar
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Frau Pfrn. Maria Zinsstag
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Donnerstag, 19. Januar
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Trio Lajos Pádár aus Púdapest
Ungarische Voksmusik
Regula Szabó

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/ Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

L'ESPRIT

TREFFEN UND ESSEN

Frohe Weihnachten ...

... und einen guten Rutsch wünschen wir allen unseren Gästen und bedanken uns für das Vertrauen.

Das Restaurant L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN bleibt vom 23. Dezember, 14 h, bis zum 4. Januar 2012 geschlossen. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Fortsetzung von Seite 15

zeichnen diesen Anlass aus. Jetzt sind die Aprico-Trommler ins Gundeli gezügelt, in ein Quartier, welches früher für seine spezielle Quartierfasnacht bekannt war. Musikalisch mit dabei an dieser Aprico Night Part Two sind die Trommelgruppe **Aprico 2007**, die **Improvisante, Fabe und Jules Kaluza** sowie einige weitere geheimnisumwitterte Formationen, deren Namen kurzfristig bekanntgegeben werden. Der Anlass beginnt um **21 Uhr**, es ist **Freinacht** in der Quersfeldhalle. Der Eintritt kostet 10 Franken. Lukas Müller

Sicherheit



Kantonspolizei
Basel-Stadt

Einbrüche, Überfälle...

Wir stellen der Kantonspolizei Basel-Stadt, Klaus Mannhart (Leiter Kommunikation, Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt) **fünf Sicherheits-Fragen zur aktuellen Situation.**

GZ: Die Einbrüche, Überfälle, Schlägereien, Randalen, Messerstechereien etc. im Gundeli-Bruderholz häufen sich! In den danach veröffentlichten Medienmeldungen heisst es dann meistens «eine sofortige Fahndung blieb erfolglos». Warum ist unsere Polizei im Gundeli-Bruderholz, Basels grösstem Quartier, erfolglos?

Klaus Mannhart (KM): Die Kriminalitätslage im Kanton Basel wird täglich von der Kriminalanalyse-Stelle akribisch untersucht, daraus wird ein

Lagebild erstellt und Massnahmen eingeleitet. Wir haben derzeit ziemlich Einbrüche, Taschendiebstähle und Trickdiebstähle, dies in der ganzen Stadt wobei sogar das Gundeldinger-Quartier weniger betroffen ist als etwa die Innenstadt oder das Kleinbasel. Da mag der subjektive Eindruck täuschen aufgrund des Überfalls an der Gempenstrasse vom 10. Dezember – aber in Bezug auf Raubdelikte und Überfälle ist das Gundeli eher «ruhig». Wie in allen Quartieren ist die Polizei auch im Gundeli sehr präsent, in Uniform und auch mit den zivilen Kräften und das nicht nur präventiv. Dies belegen die 40 Festnahmen von Einbrechern, Trickdieben und andern Ganoven innert 3 Wochen im Rahmen der Aktion Noël. Das ist doch ein schöner Erfolg für die Polizei.

GZ: Geben diese Vorfälle nicht endlich den Anlass, die Situation Gundeli neu zu überdenken und den Polizeiposten beim Tellplatz wieder rund um die Uhr zu besetzen, nachdem eine personelle Aufstockung des Korps um 45 Stellen genehmigt wurde?

KM: Das bringt erwiesenermassen nichts. Eine moderne Polizei ist mobil und auf der Strasse präsent, nur so kann sie auf Fahndungshinweise rasch und effizient reagieren und eine Täterschaft dingfest machen. Wichtig ist immer, dass Passantinnen und Passanten, die verdächtige Wahrnehmungen machen, dies sofort über die Notrufnummer 117 oder 112 melden. Nicht wegschauen, nicht erst nach Stunden anrufen, sondern raschmöglichst.

GZ: Da vielfach nach Nordafrikanern als Täter gefahndet wird, stellt sich die Frage, ob diese auffällige Häufung in Zusammenhang zu bringen ist mit den Asylantenheimen im Gundeli und anderen Örtlichkeiten für «Randständige»?

KM: Asylbewerber aus Nordafrika be-



Klaus Mannhart
(Leiter Kommunikation, Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt).

Foto: zVg.

reiten derzeit tatsächlich Probleme. Es sind dies aber nicht jene aus dem Gundeli, sondern Neuankommlinge aus der Bundesempfangsstelle Bässlergut oder Nordafrikaner, die in deliktischer Absicht aus Frankreich nach Basel kommen und so auch ins Gundeldingerquartier wie in alle andern Quartiere auch. Bei den Asylbewerbern ist vor allem die Politik gefragt. So macht zum Beispiel die Regierung Druck auf Bern und verlangt unter anderem eine Beschleunigung des Asylverfahrens. Zu den Randständigen ist zu sagen, dass einzelne zwar manchmal unangenehm werden aber eher im Sinne von belästigend. Die gehören nun halt mal auch zu unserer Gesellschaft, die nicht nur aus den Schönen und Erfolgreichen aus der Welt von «Glanz und Gloria» besteht.

GZ: Was unternimmt die Polizei auf Grund der Sachlage gegen die zunehmende Gewalt im Gundeli?
KM: Es gibt im Moment keine objektiven Hinweise auf eine dauernde zunehmende Gewalt im Gundeli, auch wenn phasenweise eine Häufung von Delikten registriert wird. Deshalb haben wir ja gerade die tägliche Lageurteilung durch die Kriminalanalyse-Stelle, damit rasch reagiert werden kann. Beispielsweise mit intensivierten Personenkontrollen, verstärkter Patrouillentätigkeit, Überwachung verdächtiger Personen durch zivile Kräfte, Informationsveranstaltungen durch die Präventionsspezialisten, mehr sichtbare Präsenz. Dies ist derzeit in diesen Vorweihnachtstagen und Wochen in der ganzen Stadt in

allen Quartieren der Fall. Bei zusätzlich auftretenden Problemen kann man sich immer an den fürs Gundeli zuständigen Community Policing, Vertreter («Schugger zum Aalänge») Silvio Fumagalli oder an den Leiter des CP Bezirk Grossbasel Rudolf Spaar wenden.

GZ: Sie empfehlen ja immer, bei kriminellen Vorfällen die Notrufnummer 117 anzurufen. Viele Gundelianerinnen und Gundelianer haben aber schlechte Erfahrungen gemacht und rufen deshalb nicht mehr an. Warum werden die Anrufer häufig abgewiesen mit stereotypen Bemerkungen wie «wir haben keine Zeit», «wir haben anderes zu tun» etc.. Sehr oft dauert es sehr lange, bis jemand das Telefon abnimmt. Was unternimmt die Polizeileitung, um diese unzumutbare Situation zu verbessern?

KM: Also das stimmt so sicher nicht und das kann man auch nachprüfen, da alle Telefonate mit der Einsatzzentrale aufgenommen werden. Es kann an hektischen Wochenenden aber durchaus mal der Fall sein, dass alle Polizeikräfte kurzzeitig ausgelastet sind und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einsatzzentrale «priorisieren» müssen. Das heisst, wegen einer Lärmklage wird nicht sofort eine Patrouille abgezogen und losgeschickt. Vorrang haben dann unbedingt jene Fälle, bei denen eine Eskalation droht, die gefährlich sind, bei denen sofort eingeschritten werden muss.

Wir danken Klaus Mannhart für die Antworten und wünschen der Polizei und uns ruhige, gewaltfreie Festtage. ■



Kantonspolizei
Basel-Stadt

Wurde Ihnen bis 14.12.2011 zugestellt!



Kanton Basel-Stadt

Offizieller

Abfuhrplan

Januar 2012 – Dezember 2012

Zone A

D'Stadtreinigung

Ihre Partner für e suuberi Stadt

Tel. 061 385 15 15

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung



Bestellen Sie gratis «Entsorgung von A bis Z» – das übersichtliche Handbuch zum korrekten Entsorgen.

Rendez-vous mit...

Daniel Dieudonné - der das tägliche Brot bäckt



Daniel Dieudonné. Foto: GZ.

Er wurde am 17. Okt.1957 in Basel geboren als einziges Kind des Curt Dieudonné und der Ruth (geb. Portner). Sein Vater hatte ein Fotogeschäft am Spalenberg. Hier in der Innerstadt wuchs Daniel auf und besuchte den Kindergarten im Schmiedenhof am Rümelinsplatz, 1964 die Rudolf Steinerschule und ab 1968-74 das anthroposophische Sekundarschulheim im Schlössli Ins. Es war für ihn eine schöne Zeit der Entwicklung und der allmählichen Berufsfindung: jawohl, es wurde ihm klar: Bäcker werden!

Im April 1974 begann er in der Bäckerei von Max Wullschleger am Rümelinsplatz seine Lehrzeit als Bäcker (2 Jahre) und Konditor (1 Jahr). Interessiert lernte er die vielen Brotsorten kennen und Spezialitäten wie Konfekt, Wähen, Torten und Weihnachtsgutzis.1977 erlangte er den Lehrabschluss mit einer guten Durchschnittsnote (Ich blätterte in seiner 117seitigen liebevoll und sauber geschriebenen Diplomarbeit über das Brot und verspürte dabei das grosse Engagement für seinen Beruf).Nachher war er kürzere Zeit an zwei Stellen in Liestal und Genf tätig, wechselte dann an das Humanushaus in Beitenwil(BE), wo er sich an diesem anthroposophischen Heim mit Spezialbroten (Früchtebrote, Sesam-, Buttermilch- und Leinsaatbrote)befasste, sowie das Mahlen zu Mehl und das Holzofenbacken vervollkommnete. Ab 1981 machte Daniel zusätzlich noch eine 2jährige Kochlehre an der Bergschule Avrona bei Schuls-Tarasp mit Prüfungsabschluss, und war dann verschiedenorts als Kochgehilfe tätig, bis er ab 1985 in der namhaften Kleinbasler Bäckerei von Peter Schneider (Clarastr.23) fast 15 Jahre glücklich tätig war. Seine Spezialität hier waren Nussgipfel und Sunne-reedli... und speziell die Ladentochter Michèle Solomin, die er am 17. Okt 1987 heiratete. Der Ehe entsprossen die Söhne Dominic (1988, heute Verkäufer) und Pascal (1992, in der Lehre). Allerdings musste die Verbindung nach 11 Jahren geschieden werden.

Daniel Dieudonné zog danach vom Wienschanzweg 16 im Jahr 2000 in die WG Thierstein im Gundeli, arbeitete in seiner alten Lehrbäckerei Wullschleger, später noch in der Bäckerei Renz, wurde aber arbeitslos und erhielt durch die Arbeitsvermittlung eine geschützte Stelle bei der GEMA (Oetlingerstrasse) und ab 2002 an der «Eulerstrasse 9» (Weizenkorn), wo er sinnerfüllte Arbeit leistete und sich mit Freude Zöpfen, Wähen, Catering-Brötchen und Weihnachtsgutzis widmen kann.

Gewiss hat ihm zeitlebens das Tempo unserer «modern time» zu schaffen gemacht. Die Freude am Beruf ist ihm dennoch geblieben, sonst wäre er nicht seit 1985 ein treues Mitglied der Brotbeckenzunft und der Sängerrunde der Basler Bäcker. gs

75 Jahre E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

ANKAUF von
Goldschmuck, Altgold ...
 ... und Markenuhren
 sofort Barzahlung
 • Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-
Schmuckgalerie
 Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
 Telefon 061 361 51 85

B. Buri
 COIFFEUR
Coiffeur B. Buri
 Güterstrasse 223
 4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30
 061 361 40 00 Sa 8.00-14.00
 Termine auch ohne Voranmeldung

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Tiefbauamt/Stadtreinigung Industrielle Werke Basel
Weihnachten und Silvester 2011
Stadtreinigung/Abfallentsorgung
 Stephanstag Montag 26. Dezember 2011 geschlossen
Kehrichtverwertungsanlage
 Stephanstag Montag 26. Dezember 2011 geschlossen
Helfen Sie mit, unsere Strassen sauber zu halten!
 Bitte keine **Bebbi-Säcke** und andere **Abfälle** über die **Weihnachts- und Neujahrstage auf Allmend deponieren.** Wir danken Ihnen dafür.
Schöne Festtage wünschen Ihnen
Sauberkeitshotline Tel. 061 385 15 15
Kehrichtverwertungsanlage Tel. 061 275 50 07

OTTO'S Markenparfüms zu duften Preisen



GZ. Brauchen Sie noch eine Geschenkidee für Weihnachten? Dann lohnt es sich auf jeden Fall, zuerst bei OTTO'S, Dornacherstrasse 220 im Gundeli, vorbeizuschauen. Das innovative Schweizer Familienunternehmen bietet Markenparfüms selbst fürs kleinste Budget. 150 Damen- und Herrendüfte - darunter auch die exklusiven Armani, Boss, Bulgari, Joop oder Lancôme - sind in den 100 Filialen in der ganzen Schweiz zu überraschenden Preisen erhältlich. Zwei Beispiele (Abbildungen) gefällig? «Chopard Wish Femme EdP Vapo 75 ml» gibt es zurzeit für 34.90 statt 115 Franken. Und «Nikos Sculpture EdT Vapo 100 ml» für 37.90 statt 106 Franken. Sämtliche Markenparfüms, Geschenksets und alle übrigen Artikel sind übrigens auch im Webshop erhältlich. Mehr Infos unter www.otto.ch.

Wir gratulieren

100. Geburtstag im Gundeli

Johannes Mössinger-Portmann

GZ. Am Donnerstag, 15. Dezember feierte Gundeldinger Johannes Mössinger-Portmann seinen 100. Geburtstag. Regierungsrat Christoph Brutschin, Staatschreiberin Barbara Schüpbach-Guggenbühl, Weibel Roland Schaad und vom Bürgerrat Statthalter Paul von Gunten, Schreiber Daniel Müller und Weibel Markus König überbrachten am Nachmittag dem Jubilar die Glückwünsche des Regierungsrates bzw. vom Bürger-rat.

Johannes Mössinger-Portmann wohnt mit seiner Frau Rosa seit 1935 - also seit 75 Jahren - an der Pruntrutstrasse 9 im Gundeli und obwohl er zweidrittel seines Lebens bei uns im Dorf verbracht hatte, bekam er sein «Schwarzwälderdeutsch» nie ganz weg. Er durfte seinen 100. Geburtstag in seiner Wohnung zusammen mit seiner Frau und zahlreichen (die «Belastungsprobe» für den Holzboden wurde gut überstanden) Nichten und Nefen, Grossnichten und Grossneffen feiern, und das bei guter Gesundheit. Er wurde am 15. Dezember 1911 in Neuhausen bei Villingen im Schwarzwald als viertes von sechs Kindern geboren. Der Vater war Schneidermeister und betrieb daneben zusammen mit seiner Frau einen Kolonialwarenladen und eine kleine Landwirtschaft. Der Jubilar absolvierte die Schule in Neuhausen und lehrte anschliessend das Schneiderhandwerk bei seinem Vater. Danach begab er sich zu Fuss auf Wanderschaft bis Hamburg und Bremen, Konstanz und später Frauenfeld in der Schweiz. Dort fand er Unterkunft als Zimmerherr bei einer älteren Dame. Die Begegnung mit deren Tochter aus Basel veranlasste Johannes, seine



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Heiliger Abend, Sa 24. Dez.
17 Uhr, Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst zur Weihnacht, mit Kinderchor und Flötenensemble.
17 Uhr, Bruder Klaus Kirche: Familiengottesdienst zur Weihnacht, mit Flötenmusik und Orgel.

22 Uhr, Heiliggeistkirche: Kleines Konzert. Camille Saint Saens: Oratorio de Noël für Soli, Chor (Junger Chor) und Orchester.
22.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Christmette.

Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn, So 25. Dez.

9.30 Uhr Don Bosco Kirche: Festgottesdienst, mit Fagott und Orgel.

10 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst. Carl Maria von Weber: Jubelmesse in G-Dur für Soli, Chor (Gesangchor) und Orchester.

Stephanstag, Mo 26. Dez.

10 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, festliche Orgelmusik von Johann Sebastian Bach.

Silvester, Jahresschluss, Sa 31. Dez.
18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

19 Uhr, Don Bosco Kirche: Eucharistiefeier zusammen mit der Spanischsprachigen Mission (zweispachig).

Neujahr, Weltfriedenstag So 1. Jan.
10 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

17.30 Uhr, Bruder Klaus Kirche: Eucharistiefeier zusammen mit der Englischsprachigen Gemeinde (zweispachig).

Erscheinung des Herrn - Epiphanie, Sa/So 7./8. Jan.

Sa 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So 9.30 Uhr, Don Bosco Kirche: Eucharistiefeier, Verabschiedung von Pfr. Adolf Hugo, anschliessend Neujahrspéro der Pfarrei.



Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienste

Heiligabend, Sa, 24. Dez., 17 Uhr, Elisabethenkirche, Pfarrer Andreas Möri und Pfarrer Reiner Jansen, Gesangsensemble Asteres unter der Leitung von Heidi Wönerhanssen, Orgel, Tiziana Fanelli.

Weihnachten, So, 25. Dez., 9.30 Uhr, Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Andreas Möri, Mitwirkung Offenes Singen.

Silvester, Sa, 31. Dez., 17 Uhr, Gottesdienst mit Foto-Meditation, Pfarrer Andreas Möri, Musik, Rolf Steiner, Piano, Tiziana Fanelli, Orgel.

Neujahr, So, 1. Jan., 10 Uhr, Gottesdienste in der Titus Kirche.

So, 8. Jan., Epiphania, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Offenes Singen.

So, 15. Jan., 9.30 Uhr, Pfarrer Georg Vischer, Kinderfeier.

So, 22. Jan., 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.

Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol, ausser Schulferien

Kirchenkaffee nach jedem Gottesdienst.

Ihr Druckprofi
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

AGENDA

Z'morge im Zwinglihaus. Mi, 4. Jan., 8.15-9.30 Uhr. Kontakt: Heidi Kuhn.

Offenes Singen. Sa, 7. Jan., 17 Uhr im Zwinglihaus. Proben für Dreikönigs-singen. **So, 8. Jan.**, Mitwirkung im Gottesdienst. Kontakt: Thomas Braun.

SLEEP IN DR KIRCHE. Übernachten im Zwinglihaus - für SchülerInnen der 7. Klasse. Samstag auf Sonntag, 7./8. Jan., 18-12 Uhr. Unkostenbeitrag: 10 CHF. Kontakt: Nicole Schwarz.

Kinderabend im Januar. So, 8. Jan., 16.30-18 Uhr, im Zwinglihaus. Kontakt: Nicole Schwarz.

Sakraler Tanz. Do, 12. Jan., 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz.

Glaubenskurs. Glaubwürdig von Gott reden. Infoabend: Mi, 11. Jan., 19.30-20.30 Uhr, Kursabende: Mi, 25.01./01.02. / 08.02.2012, 19.30-21.15 Uhr.

WeltGebetsTag 2012. Sa, 14. Jan., 14-19 Uhr, Zwinglihaus. Arbeitstagung zum Kennenlernen der Liturgie. **Informationsabend** zum Land Malaysia: Di, 24. Jan., 19.30 Uhr, Zwinglihaus.

Altersnachmittag. Di, 17. Jan., 14.30 Uhr, Zwinglihaus. Thema: Astronomie und Sterne mit Beat Fischer. Kontakt: Susanne Fluck.

Suppenessen im Zwinglihaus. Do, 19. Jan., ab 12 Uhr. Im Anschluss findet der Spielnachmittag statt. Kontakt: Nicole Schwarz.

KulturNaturPlus. Spirituelles Angebot zum Jahreswechsel. Fr, 13. Jan., 14.30-16 Uhr, Zwinglihaus. Kontakt: Heidi Fischer.

Café im Zwinglihaus. Das Zwinglihaus-Café ist am 11. Januar geschlossen. Kontakt: Dorothea Müller.

Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell» oder unter www.zwinglihaus.ch.

Anlässe Titus

Gottesdienste **Heiligabend**, Sa, 24. Dez., 22 Uhr, Wiehnacht uf Elsässer Dytsch, Max Ketterlein und Mitglieder der Gemeindekommission.

Weihnachten, So, 25. Dez., 10 Uhr, Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Werner Reiser und Pfarrer Reiner Jansen, Gail Makal und Isabelle Schöller, Flöten, Susanne Jenne-Linde, Orgel.

Neujahr, So, 1. Jan., 10 Uhr, Pfarrer Elias Jenni.

So, 8. Jan., Epiphania, 10 Uhr, Pfarrer Lukas Kundert, Verabschiedung von Marlise und Daniel Vetsch, Begrüssung von Daniel Burri, Gail Makal, Flöte, Susanne Jenne-Linde, Orgel, Kirchenkaffee, 9.30 Uhr, Choraleinsingen.

So, 15. Jan., 10 Uhr, Pfarrer Elias Jenni, Kinderfeier, 9.30 Uhr, Choraleinsingen.

So, 22. Jan., 9.30 Uhr, Pfarrer Elias Jenni, 9.30 Uhr, Choraleinsingen.

AGENDA

Kurrendesingen. Weihnachten, 25. Dez., Besammlung: 5.30 Uhr, Hof der

Titus Kirche.
Gemeinsame Stille. So, 25. Dez., 20-20.30 Uhr, Titus Kirche.
Ökumenisches Morgengebet. Do, 5. Jan., 9 Uhr, Dorothea Kapelle, Bruder Klaus.

Orgel- und Kammermusik in der Titus Kirche. So, 8. Jan., 17 Uhr. Orgel und Gamben. Werke aus dem französischen Barock. Sestina Consort, Gamben, Susanne Jenne-Linde, Orgel.

Tandem. Mo, 16. Jan., 9.30-11 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Froher Start ins neue Jahr. Kontakt: Sabine Hubben.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34 und Margrit Heinis 061 361 73 69.

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag ausser Schulferien, 12 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner 061 361 62 18.

Abendandacht. Jeweils Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibellesen.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten» oder im Internet unter www.tituskirche.ch

Christliches Begegnungs-Zentrum

Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch

Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel

Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

So, 25.12; 10 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Do, 5.01; 15 Uhr: Frauennachmittag

So, 15.01; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Do, 19.01; 15 Uhr: Frauennachmittag

So, 22.01; 10 Uhr: Familiengottesdienst, anschliessend Teilette

Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag). Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 23.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Weihnachten steht vor der Tür. Die Vorbereitungen für unsere kleine Weihnachtsfeier sind schon beinahe abgeschlossen. Ein köstliches Mittag-

essen zusammenzustellen, Weihnachtspost zu verschicken, unseren Raum ein wenig weihnachtlich zu gestalten und unzählige Päckchen für unsere Gäste einzupacken, beschäftigte uns seit ein paar Wochen. Einige meiner freiwilligen Mitarbeiter haben mich grossartig unterstützt, sind mit mir einkaufen gegangen und gingen mir beim Weihnachtsversand und dem Päckchen vorbereiten kräftig zur Hand. Daher ist nun auch praktisch alles fertig. Auch der Baum ist liebevoll geschmückt worden. Sieht alles sehr weihnachtlich aus. Die Gäste sind zum Teil etwas nervös und angespannt. Nicht alle können sich auf Weihnachten freuen, auch nicht, wenn es an unzähligen Orten in Basel über die Weihnachtstage viele Anlässe gibt, an denen unsere Gäste teilnehmen könnten; an denen es ein Weihnachtsessen gibt, auch Geschenke, besinnliche und lustige Momente. Trotz all den Angeboten bleibt in Manchem etwas tief Trauriges und ein einsames Gefühl im Innern übrig. Das «alleine sein» wird schmerzlicher empfunden als sonst. Das verliert sich nicht einfach im Nichts, so schnell über Weihnachten, im Gegenteil, oft wird es einem an Weihnachten erst wieder so recht bewusst. Vielleicht kann aber unsere und andere Weihnachtsfeiern über kurze Zeit ein Gefühl des Miteinanders und der Geborgenheit vermitteln. Das ist unser Weihnachtswunsch für alle, die sich allein gelassen fühlen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Martina von Falkenstein
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr, **Adresse**: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

Mittwoch, 25. Jan. 2012

Fortsetzung von Seite 17

Wirkungsstätte in Basel zu suchen, wo er Arbeit in der Schneiderei Wiedemann an der Falknerstrasse und Unterkunft als Zimmerherr bei besagter Tochter und deren Ehemann an der Pruntrutstrasse 9 fand: dieselbe Wohnung, in der er heute noch lebt. Im Jahr 1947 wechselte der Jubilar als Zuschneider zu Kleider Frey. Diese Stelle behielt er bis zu seiner Pensionierung mit 65 und darüber hinaus noch weitere zehn Jahre als Samstags-Aushilfe. Auf seinem Arbeitsweg durch die Birsigstrasse lernte er die junge Rosa Portmann mit ihren Eltern und Geschwistern kennen. Als der Ausgang des Krieges absehbar wurde, heirateten Johannes und

Rosa 1944. Sie sind heute noch ein glückliches Ehepaar. Der Jubilar war nie krank und fuhr bis zu seinem 98. Altersjahr Auto. Er trieb nie Sport, ist Nichtschwimmer, raucht und trinkt nicht (so die offizielle «staatliche» Version), wir würden hier sagen fast nichts - also beim Fototermin hat er das Champagner-Glas gleich zweimal hingehalten und uns wurde auch gesagt, dass er immer wieder versuchte «kleini Stümpli» zu rauchen, hörte aber bald auf, weil es ihm (zum Glück) immer schlecht wurde. Er wohnt im dritten Stock ohne Lift, liest jede Ausgabe der Gundeldinger Zeitung und lobte seine Heimat das Gundeli. Tägliches Treppensteigen muss wohl sehr gesund sein. Er möchte diese Erkenntnisse an alle jüngeren weitergeben. ■



«Königlicher» Fototermin im Gundeli: Rosa und Jubilar Johannes Mössinger-Portmann (sitzend und stehend v.l.): Weibel Roland Schaad, Staatsschreiberin Barbara Schüpbach-Guggenbühl, Regierungsrat Christoph Brutschin und vom Bürgerrat Statthalter Paul von Gunten, Schreiber Daniel Müller und Weibel Markus König. Foto: GZ.



Heiko Vogel führt den FCB Himmelwärts

Der FCB ist Wintermeister und steht im CL Achtelfinal

Was für eine Herbstbilanz für den FC Basel. Nach dem überraschenden Wechsel von Cheftrainer Thorsten Fink beförderte der designierte FCB Präsident, Dr. Bernhard Häusler, Heiko Vogel am 13. Oktober zum Cheftrainer ad interim bis mindestens Ende Jahr. Nach Abschluss der Vorrunde wurde der Deutsche - jetzt auch «Sir Heiko Vogel» genannt - nun, zu Recht, mit einem Vertrag als Cheftrainer vom 1.1.12 bis 30.6.2014 ausgestattet.

«Wintermeister»

Seit seinem Amtsantritt reitet das Aushängeschild des Schweizer Fussballs auf einer Erfolgswelle sondergleichen. In der Meisterschaft vorlor das Team keine einzige Partie und im Schweizer Cup gab es zwei Auswärtssiege. Mit dieser tollen Serie machte der FC Basel einen Sprung vom 6. Platz an die Tabel-

Fortsetzung auf Seite 20



1) Medienrummel um FCB-Cheftrainer (ab 1.1.12) «Sir» Heiko Vogel. 2) Die beiden «Tor-Helden» Alex Frei und «Pippi» Streller. 3) Nachdenklicher Sir Alex Ferguson. 4) Der Jubel war riesig. 5) Shakehand zwischen dem «grossen» Wayne Rooney und dem «kleinen» Xherdan Shaqiri (alias «little Messi»). Fotos: J. Zimmermann


Verehrte Leserinnen und Leser,
 vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!
 Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

 **Sparen, anlegen, finanzieren und mehr gleich um die Ecke.**
Herzlich willkommen bei der Migros Bank, Güterstrasse 180, Basel.

Die Migros Bank bietet unkomplizierte Produkte zu vorteilhaften Konditionen. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.

MIGROSBANK
 Es geht auch anders.

840771

Fortsetzung von Seite 19

lenspitze und überwintert als klarer Leader, das mit einem Vorsprung von 7 (!) Punkten. Trotzdem bleibt der 36-jährige Trainer auf dem Boden: «Wintermeister ist schön, mit dem kann man sich jedoch nichts kaufen, wir wollen Ende Saison auch dort stehen wie vor Weihnachten sind».

Bayern kann kommen

Die ganz grosse Überraschung schaffte der FC Basel jedoch mit der Qualifikation für die Achtelfinals der Champions League. Als bei der Auslosung zur Champions League dem Schweizermeister Benfica Lissabon, Manchester United und Otelul Galati zugelost wurden, war allen klar, dass dies keine einfache Aufgabe sein wird. Mit etwas Glück durfte der dritte Rang erwartet werden. Benfica und vor allem Manchester, der CL Finalist der letzten Austragung, wurden als Topfavoriten gehandelt. Nach einem 2:1 Heimsieg gegen den Rumänischen Meister setzte der FCB am 27. September im ehrwürdigen «Old Trafford» Stadion in Manchester eine weitere Duftmarke. Selbst ein 0:2 Rückstand brachte die Basler nicht aus der Ruhe. Alex Frei mit zwei Toren und Fabian Frei mit seinem Treffer drehten die Partie und nur mit viel, viel Glück konnte der Englische Rekordmeister in der letzten Minute die Schmach einer Niederlage abwenden. Nach der Niederlage in Lissabon und einem weiteren Sieg in Rumänien kam es am 7. Dez. zum grossen «Show Down» im «Jogeli» gegen die Millionentruppe von Sir Alex Ferguson. Vor ausverkauftem Haus schoss Pippi Streller bereits nach 9 Minuten den Führungstreffer und als Alex Frei sechs Spielminuten vor Schluss zum 2:0 einschoss, bebte der St. Jakob Park. Wohl konnte in der 89. Minute Phil Johns noch auf 2:1 verkürzen, doch zu mehr reichte es - zum Glück - nicht. Die Sensation war perfekt. Der Schweizermeister schickte das grosse Manchester in die Euroleague. Der FC Basel hat sich somit schon zum zweiten Mal für die Runde der besten 16 Mannschaften qualifiziert. Die Worte von Captain Marco Streller beweisen wie hoch diese Leistung einzuschätzen ist: «Ich finde keine Worte und bis ich sprachlos bin braucht es Einiges».

Nun vielleicht geht das FCB-Märchen ja noch weiter - Träumen ist erlaubt - . Bei der am 16. Dezember vorgenommenen 1/8-CL-Final-Auslosung wurde dem FC Basel mit FC Bayern München einen weiteren «Knüller» zugeteilt. Wir gratulieren dem FCB mit Trainer «Sir Vogel» zu diesen Glanzleistungen und «mir wünsche Eyech witerhin viel Glück und spannendi Spiel» in der Meisterschaft und in der CL.

Rolf Triulzi



Beatrice im Bürgergemeinderat



Beatrice Isler ist neu Mitglied im Basler Bürgergemeinderat. Foto: GZ.

Unsere «Bürgermeisterin» **Beatrice Isler** (Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen, CVP) ist jetzt neu Mitglied im **Basler Bürgergemeinderat**. Sie rückte für Nationalrat **Markus Lehmann** (CVP) nach. Wir sind stolz auf unsere aktive und oberste Gundeldingerin. Wir gratulieren Beatrice Isler und wünschen ihr viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

www.buergergemeindebasel.ch ■

Neueröffnung QuartierOASE Bruderholz

Am Freitag-Abend, 9. Dez., öffnete die **QuartierOASE** Kultur- und Treffpunkt Bruderholz ihre Türen am neuen Standort (Bruderholzallee 169, «Alte Post» im UG mit Eingang am Gundeldingerrain). **Conrad Jauslin** (Präsident des Neutralen Quartiervereins Bruderholz NQB und zugleich Präsident des neuen - von der Fachstelle Stadtentwicklung vorgeschriebenen - **Trägervereins QuartierOASE Bruderholz**) begrüßte die zahlreich erschienenen Interessierten zu diesem erfreulichen Ereignis. Conrad schilderte kurz die Entstehungsgeschichte (vgl. auch Artikel in der letzten GZ) der zweiten Eröffnung der KulturOASE, dabei vergass er hauptsächlich dem anwendenden CVP-Grossrat **Oswald Inglin** «e grosses Danggscheen» auszusprechen. Denn nur dank seinem Ratschlag im Grossen Rat wurde die Subvention von Fr. 50'000.- pro Jahr gutgeheissen. Auch ein Dank geht an SP-Grossrätin **Sybille Benz Hübner**, die sich ebenfalls für die Erhaltung der QuartierOASE Bruderholz eingesetzt hat und da wäre noch die **Gundeldinger-Bruderholz Zeitung**... - ... Danke sagen müssen scheinbar die **«Wüstenbewohner»** rund um die OASE noch lernen. - «Wüstenbewohner» - In der launigen Eröffnungsansprache von Humanograph Prof. Dr. **Werner Gallusser**, der kurzfristig für den dringend nach Bern einberufenen Nationalrat



1) Mitglieder Trägerschaftsverein QuartierOASE Bruderholz (v.l.) Balz Briner (Vorträge/Ausstellungen, Web, PR), Alex Guldimmann (Kassier), Cécile Huber (Kurse/Kinder/Jugend), Ruth Kaiser (Kurse/Senioren), Conrad Jauslin (Präsident), Hansjörg Bigler (Schreiber, Verträge, juristische Belange, Web), Ben Schmidt (Architekt, Umbau, Innenausbau, Programm-Teile) und Stefan Nölker (Kurse). **2)** Lustige Grussworte von Werner Gallusser. **3)** Aktiver Grossrat (CVP) Oswald Inglin. **4)** Kulturminister Balz Briner: «mini Ooooooase...». **5)** Roland Frank (Leiter, Kontaktstelle für Quartierarbeit im Präsidialdep.). **6)** Anne Sophie und Mathis Bereuter und **7)** die Eröffnungsgäste. Fotos: GZ.

und Bruderhölzler **Peter Malama** einsprang: «Wir sind hier in einer Oase - und um eine Oase ist normalerweise eine Wüste...» und weiter «es ist für mich als auf dem Bruderholz wohnhaften Gundeldinger eine grosse Ehre...» - «... und ist es recht, wenn ich die Ansprache in «Gundelidütsch» abhalte?» Gallusser holte noch weiter aus in der «Entstehungsgeschichte»: «Vor 45'000. Jahren...» - das «Schock-Gelächter» der Anwesenden war gross - kurz einige Daten aus seinem hochinteressanten Geschichtsvortrag: «... die Bruderhölzler sind alles Zuwanderer - das begann mit den Waldbrüdern (Wald = Holz daher vermutlich der Name Bruderholz) im 14. Jahrhundert..., 1905 Reservoir der Grundstein für die Besiedelung des Bruderholzes, 1915 Tramanschluss östliches Bruderholz, 1925 Gründung NQB, 1926 steht der Wasserturm, 1931 wollten die Bruderhölzler eigene Schulhäuser, die 8 Jahre später eingeweiht wurden, 1935: 1'700 Einwohner, 1960: 10'550 heute ca. 8'900... Und hören Sie bitte auf mit der Wüste ringsum, mit der grossen kühlen Distanz zum Nachbarn, hier in der warmen Oase soll man - so quasi - Platz nehmen auf dem «Ofenbänggli» - wie friehner und zueinanderfinden, zusammenstehen, zusammensitzen und das kulturelle OASE-Angebot geniessen... - ich wünsche ein gutes Gedeihen». Conrad Jauslin stellte noch die Mitglieder des Trägerschaftvereins QuartierOASE vor (siehe Foto 1). «Kulturminister Bruderholz» und

unermüdlicher Pro-OASE-Kämpfer **Balz Briner** forderte die Bruderhölzler zum Mitmachen (vom Volk fürs Volk) auf in seiner Werbebotschaft. Einige Programmpunkte von Vorlesungen über **Robi-Spielaktionen** bis Tangokurse sind bereits im Kulturprogramm fixiert: www.quartieroase.ch und «ich wünsche mir immer eine volle Hütte wie heute, so wie es unsere Stadtteilentwicklung gerne sehen würde», das brachte auch **Roland Frank**, den Leiter dieser Fachstelle zum Schmunzeln. Die Zwillinge **Anne Sophie** (Violine) und **Mathis Bereuter** (Piano) aus dem weiten Lörrach (Deutschland) sorgten mit ihren gekonnt klassischen Intermezzi für das Kulturelle. Und vergessen Sie nicht, auch Sie können diese Räumlichkeiten mieten. quartieroase@quartiertreffpunktbasel.ch. ■

«Wir» haben einen Plan

Am Montag, 12. Dezember wurde beim **Meret Oppenheim-Platz** mit Glühwein und Schwarztee der **Info-plan Basel Süd**, Gundeldingen-Bruderholz-Dreispietz eingeweiht. Er orientiert zukünftig Besucherinnen und Besucher am Bahnhofeingang Gundeldingen (Passerelle) über die Qualitäten von Basel Süd. Als Novum wurden auf dem Plan vier Quartiergänge eingezeichnet, die bereits im Quartierreiseführer Gundeldingen des **Christoph Merian-Verlags** publiziert wurden. Mit diesem gemeinsamen Engagement begin-

HOPP

www.fcb.ch

www.sharks.ch

WOW! Sex Cinema & more!!

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

LOVE★REPUBLIC LOUNGE

Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J. BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch

Sexualleben gut, alles gut! TORO-X
654222



1) Schwarztee, Glühwein und einige Gespräche bei der Einweihung des Infoplans. 2) Hell leuchtend: Der Infoplan an der Vernissage, umlagert von interessierten Besuchern und 3) Andreas Pecnik erklärt den Infoplan.

Fotos: Max Buser, Kommunikation.

nen die **Christoph Merian Stiftung**, die **Quartierkoordination Gundeldingen** und das **Präsidialdepartement** eine Zusammenarbeit, die in den nächsten Jahren zu Gunsten der Quartierentwicklung weitergeführt werden soll. An der Vernissage nahmen u.a. teil: **Dieter Vogel** und **Beatrice Isler** von der Quartierkoordination Gundeldingen, **Elfi Thoma** vom

Neutralen Quartierverein Gundeldingen, **Andreas Pecnik**, **Stefan Dössegger** und **Olivier Wyss** vom Präsidialdepartement Basel-Stadt, **Monika Wirth** von der Christoph Merian Stiftung, **Bernard Thomi**, Kartograph vom Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt sowie Altkanzlist **Felix Drechsler** und **Max Buser** (Kommunikation GmbH).

Weihnachtliches Gundeli?



Fast keine Weihnachtsbeleuchtung in der düsteren «Boulevard» Güterstrasse. Da kann keine «Einkaufsstimmung» aufkommen! Foto: GZ.

Sind Sie auch durch die dunkle «**Boulevard**» Güterstrasse gelaufen, vermissen Sie auch mehr weihnachtliches, mehr Ambiente, mehr Licht? Seit Jahren bemüht sich die **IGG** (Interessengemeinschaft Gewerbe...) eine Weihnachtsbeleuchtungs-Lösung zu finden. Es scheitert nicht mal an der Auswahl oder Finanzierung der Neuanschaffung, sondern mehr an den teuren Einlagerungs- und Instandstellungs-Kosten. Auch ist nicht begreiflich, dass grosse Firmen dieses Jahr gar keine Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt haben. Etwas Positives hat das Ganze, wir sparen Strom. - Dank einigen privaten Initianten haben wir

sowas wie «weihnachtliches Gundeli». Löbliche Ausnahme: einmal mehr der **Tellplatz** mit dem traditionellen **IGG-Weihnachtsstern** und die beiden Tannenbäume beim Bahnhof - dieses Jahr ohne Geschenkpakete - und derjenige bei der **Heiliggeist-Kirche**. Auch das Haus des Restaurants **Bundesbahn** an der Hochstrasse erstrahlt in weihnachtlichem Glanz. Und der **MParc** tauchte den Parkplatz in weihnachtliches Ambiente.

IGG-Santiglaus



Der IGG-Santiglaus mit Schmutzli und den beiden bepackten Eseln vor der Papeterie Buser mit Inhaber und IGG-Vizepräsident Max W. Buser (l.i.B.) Foto: GZ.

Zum Tag des St. Nikolaus zog traditionsgemäss der **IGG-Santiglaus** mit

Fortsetzung auf Seite 22

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant «Drei Eiben»

Dornacherstrasse 252/Ecke Thiersteinallee
Telefon 061 331 31 38
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–24 Uhr
Sa + So 16–24 Uhr



Silvester

- 2 x 6-Gang-Menu zu je Fr. 82.– mit «Live-Musik»
- «Gluschtigi, scheeni» A-la-carte-Gerichte
- Lunch-Checks
- Das 3-Eiben-Team wünscht allen Kunden frohe Festtage

107575



Restaurant Dreispitz

Familie Yüksel
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!
WINTER: Käsefondues, Raclette



Schönes Säali für Familien-, Geschäftsessen

Silvester-Menu

Freitag, 31. 12. 2011
SUPPE
BLATTSALAT MIT ENTENBRUSTFILET
ZITRONENSORBET MIT CHAMPAGNER
RINDSFILET-MEDAILLON VOM GRILL
POMMES FRITES u. GEMÜSE
CAFE DE PARIS SAUCE
DESSERT
Menü-Preis pro Person Fr. 69.–
Mit Musik, Bauchtanz und einer kleinen Überraschung für jeden Gast.
Reservierungen: 061 331 09 25

401247



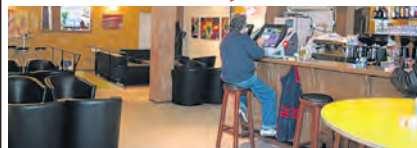
Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00

Eintritt nur mit Fümüoar-Vereinsmitgliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli

- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!
Mo–Fr 07.30–23/01 h,
Sa 10–24/01 h, So 13–19 h



Café Bar Royal



Darts-Keller

765604



Caffè Fortuna

Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr (mit Mittagsmenü)
Samstag von 9 bis 18 Uhr
www.caffe-fortuna.ch
Güterstrasse 166, Basel

Ihr Anlass im Caffè Fortuna

Das Caffè Fortuna können Sie von Montag bis Samstag, von morgens früh bis Mitternacht, für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe buchen.
Telefon 061 534 14 55
(Verlangen Sie Herrn Fortuna)

840770

Fortsetzung von Seite 21

drei Schmutzli und zwei bepäckten Eseln durchs Gundeli. Eine der wenigen Traditionen, die die IGG aufrecht erhalten hat, und dies nur dank den Sponsoren **Papeterie Buser** und **Migros Gundelitor**.

Der IGG-Santiglaus startet um 10 Uhr bei **2-Rad Basilisk** an der Margarethenstrasse, zog dann über den **Meret Oppenheim-Platz** zur Papeterie Buser (vis-à-vis Gundelitor), später über den Tellplatz bis zum Migros Gundelitor zurück. Herrlich anzuschauen, wie dieser Tross die kleinen und grossen Kinder-Augen zum Strahlen brachte.... Und der Santiglaus verriet der GZ: «Du glaubsch nyt wie die baide Esel minni «Show» stähle...» ■

Kerzeliectli-Obe

Einmal mehr herrschte fröhliche und «haimeligi Kerzeliectli-Stimmig» am Freitag, 2. Dezember in der «Dorf-Beiz» **Bundesbahn** an der Hochstrasse 59. Die Beizer-Familie **Kirmizitas** und das **Basel Schwyzerörgeli-Quartett** (1982, nächstes Jahr feiern sie Jubiläum) mit **Walti Salvisberg** (Bandleader), die immer smilende **Marianne Infanger**, **Werner Gislser** (der «Schürzenjäger» am Bass) und **Heinz Liechti**, luden zu ihrem gemütlichen Unterhaltungs- und Genussabend ein und die «Quartier-Stube» war voll. So sichte die «**Boulevard-Amsle**» u.a. folgende Personen: **Liseli** und **Werni Stähli** (seit 64 Jahren im Gundeli davon 62 J. glücklich verheiratet), **Helena** und Ober-Jogger **Josef Kovacs** (seit 50 Jahren im Gundeli und Nachbar von Bandleader Walti - «mir höre ihn immer iébe»...), **Hermine** und **Christian Schneider**, **Rita Diener** (Foto 4 li.) und **Roland Höhener** (Foto 4 re... «kumm ich au in d Zytig, wenn de waisch, dass ich dr Cousin vom **Marcel Ospel** bi?»...) und am gleichen Tisch (Foto 4 hi.) die Gundeldinger **Angelina** und **Eric Schmid** (...«machsch denne kai Foti vo mir»...) mit Hund **Filou**, **Han-**

nelore und **Karli Riesen**, **Rosmarie Loeffel** und **Roger Meier** (Foto 2 vo.), **Sylvia Winkelmann** (Sujetobfrau) beim fasnächtlichen Tête-à-tête mit **Koni Gfeller** (Ex-Pfeiferchef und neu erkorener Tambourmajor der Gniesser Gundeli-Clique, Foto 2 mi.), **Heidi** und der bald 90-jährige **Fritz Schwendimann**, extra aus Reinach angereist sind **Elisabeth Suter** und **Erwin Meischer**, **Marie Louise Rolaz** und **Ruedi Marti**, **Yvonne** (arbeitet seit 42 Jahren im Gundeli bei der Papeterie Buser) und **Otti Urech** (Vizepräsident des **VSV**, Verein Schweiz. Volksmusik beider Basel) und der **Basler Schwyzerörgeli Quartett** Fan-Club (immer am grossen Stammtisch, Foto 7): **Doris** und **Roland Germann**, **Charlotte** («Merci fyr's uffschriibe vo de Fan-Club Näm»») und **Ruedi Möschinger**, **Ingrid Alder** und **Heinz Salvisberg** (aus Hofstetten), **Theres Fink** und **Alphons Rüegg**, **Paul Sigrist**, **Käspi Oppliger** und «last but not least» **Elisabeth Salvisberg**. Allgemein ist das **Restaurant Bundesbahn** mit guter Küche, idealen Sälen für jeden Anlass, weihnachtliches Ambiente - auch aussen - bestens zu empfehlen. Eine Platzreservation ist immer von Vorteil: Telefon 061 361 91 88, www.bundesbaehli.ch. Auf Ihren Besuch freuen sich die Gundeldinger Murat und Vedat Kirmizitas. ■

Kartengrüsse

Kartengrüsse mit einer Zeichnung (Sünneli, Strand, Paella-Pfanne, Bier, Bier, Bier und ein Glas Wein...) erhielten wir von **Martha** und **Markus R. Weber** mit Sohn **Stephan** aus **Barcelona** (mit Abbildung der ewigen Baustelle: «**Temple de la Sagrada Familia**. **Antoni Gaudi**»). Die vor kurzem eingetroffene Postkarte wurde am 18. Oktober 2011 abgestempelt... - Weihnachtliche Grüsse und «ein prosperes Neu Jahr» erhielten wir von den Heimweh-Gundeldingern und weitesten Gundeldinger Zeitungs-Abonnenten **Pauline** und **Fred O. Maurer** aus **Musgrave South Africa**. Sie sehen

Pauline (zu Hause) und Fred O. Maurer (hoch über dem neuen Fussballstadion), Musgrave, South Africa.
F: zVg.



unsere GZ wird in der ganzen Welt gerne gelesen. ■

Blattmacher verpflichtet (primär für die am 8. Januar erstmals erscheinende Sonntagsausgabe). ■

«Rettungsaktion» der Maulhelden

Linksgrün ist entsetzt über die Vorgänge bei der BaZ, motzt und agitiert ununterbrochen. Die umtriebigen der famosen «Retter» von Basel (über 19 000 namentliche Einträge, nachzulesen auf www.rettet-basel.ch/pagina.php?0,502,0), versammelten sich vergangenen Samstag auf dem Theaterplatz, um ihren Unmut auch noch öffentlich zu verkünden. Angeführt von den üblichen Aktionisten **Beat Jans**, **Georg Kreis**, **Anita Lachenmeier**, **Rudolf Rechsteiner**, **Ueli Mäder**, **Urs Müller** und dem Obermotzer **Guy Krneta**. Von den Tausenden von Maulhelden und Ausrufnern, die imperativ eine neue Zeitung fordern und nun mit der **TagesWoche** mit einem Wochenheft hinreichend entschädigt werden,

Karlis 69. Geb.-Tags-Demo

Während Basels linker «Rettungstrupp» auf dem Theaterplatz seinen Frontalangriff auf die **BaZ** vorbereitete, versammelte **Karli Odermatt** (Bildmitte) nur ein paar Dutzend Meter entfernt im «**Wulggi**» an der Heuwaage seinen engsten Kollegenkreis zu seinem Geburtstags-Cortège. Seit seinem 40. Altersjahr feiert er mit jeweils grossem Ramba-Zamba immer am 17. Dezember. Diesmal war's der 69. Geburtstag der Basler Fussball-Legende, den es mit der mittlerweile zum Kultanlass gewordenen Geburi-Demo quer durch Basel zu feiern gab. Unterwegs amüsierte der Oberbaselbieter Liedermacher **Fredi Schär** (ganz li.i.B.) den feuchtfröhlichen Männertrupp. Diese Einlage wurde von **Karlis** langjährigem



Karli Odermatt feierte am vergangenen Samstag mit seinen Freunden seinen 69. Geburtstag. Foto: GZ.

waren, wen wundert's, weit über Zehntausend nicht willens, ein paar Franken in ein TaWo-Abo zu investieren. Was für ein Schämmer! Die derzeitige Auflage bewegt sich an der Armutsgrenze. Das Verursacherprinzip beim **BaZ-Debakel** ist bei diesen Maulhelden und Stänkerern seltsamerweise kein Thema. Wer hat denn den BaZ-Wagen an die Wand gefahren und ein Hundertmillionen-Defizitloch verursacht? Das waren weder **Tito Tetamanti**, **Christoph Blocher** und noch weniger **Markus Somm**. Wo waren damals die grossen «Retter», als der Pleitegeier über dem BaZ-Gelände kreiste? Wann, wo und wie machten sich die grossen Investoren aus der Region Basel bemerkbar? Auch daran sollte man sich fairerweise zurück erinnern, bevor man linksgrüne «Rettungsaktionen» inszeniert.

Freund **Bernhard Burgener** als Geburtstagsgeschenk offeriert. Im Kleinbasel begleitete eine Gugge die friedliche Demo, die sich irgendwann am Sonntagmorgen in der «Sonne» auflöste.

Tagesausstellung

Auch am vergangenen Samstag luden **Helen** und **Mags Glanzmann** zur ihrer traditionellen «1-Tagesausstellung» in die Atelierräumlichkeiten an der Pfeffingerstrasse des Künstlers. Viele tolle neue Werke durfte man bewundern und in der «Kellerstube» nebenan verweilte man sich bei Speis und Trank.

Jetzt, nachdem der Tessiner **Tetamanti**, erobert über die Indiskretionen seines Basler Strohmannes und Ego manen **Moritz Suter**, den Hebel umgelegt hat, ist nun **Filippo Leutenegger** mit der schwierigen Aufgabe losgeschickt worden, um den Schadensplatz **Basler Zeitung** gründlich aufzuräumen und das Trümmerareal wieder in eine funktionierende Gewerbezone zu verwandeln. Keine leichte Aufgabe. Die «Retter» von Basel werden dabei keine grosse Hilfe sein. Mittlerweile hat **Markus Somm** mit dem 58-jährigen **Stephan Sutter** einen neuen



Mags Glanzmann neben einem seiner schönen Helgen. Foto: GZ.

So - nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit ohne Streit und viel Erfolg und Glück im neuen Jahr. Ihr Boulevard Amsle



1) Schwyzerörgeli Quartett Basel (v.l.) Walti Salvisberg (Bandleader), Marianne Infanger, Werner Gislser (am Bass) und Heinz Liechti. 2+4) «Kerzeliectli-Stimmig». 3) Murat Kirmizitas im «Kochstress» - «mach das Foti aber schnäll»... 5) Immer eine freundliche Bedienung durch die sympathische «Dorina». 6) «Nyt so gnau näh...» Beser Kirmizitas (Frau von Murat). 7) «Dr Schwyzerörgeli Basel Hardcore Fan-Club» am Stammtisch (siehe auch Text) und Gundeldinger Vollblut-Beizer Vedat Kirmizitas mit Mama «Elif». Fotos: GZ.

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

www.gundeldingen.ch

HAGENTALERSTR. 45
CH-4055 BASEL
+41 (0)61 336 30 60
www.hic-basel.ch
hecht@hic-basel.ch



Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!
Besten Dank

wincasa

Basel, J.J. Balmer-Str. 1

LADENLOKAL

- ca. 50 m²
- grosse Schaufensterfront
- Wasseranschluss
- Toilette im Lokal
- Anlieferung im Hof möglich
- per 1.2.2012 oder nach Vereinbarung
- CHF 1'090.-- inkl. NK

Wincasa AG
4020 Basel
www.wincasa.ch
Telefon 061 270 90 76
Thomas.Buergin@wincasa.ch

svit 841986

Zu vermieten

Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch 79936

Gundeli-Bruederholz

CASA
HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

20% €-Rabatt

Faire Preise ohne Reise ...

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, www.casahirsbrunner.ch

554295

Im Gundeli!

Elektro-Struss
GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom
Beleuchtungen Steuerungen
E D V ISDN
Verteilanlagen Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)

39213

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 25. Jan. 2012**

Themen/Sonderseiten: • Ausverkauf • Vorfasnacht • Valentinstag

Inseratenschluss: Do, 19. Jan. 2012 Redaktionsschluss: Di, 17. Jan. 2012

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!

Thomas P. Weber

Silva Weber

Michèle Ehinger

Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Betriebsferien: Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist vom Freitag, 23. 12. 2011 bis und mit Dienstag, 3. 1. 2012, geschlossen.

«Mir wünsche e besinnliche Wiehnachtszyt und e guete Rutsch ins neue Johr!»

813456

EINLADUNG ZUM FESTSCHMAUS.

ANGEBOTE GELTEN VOM 20.12. BIS 26.12.2011 ODER SOLANGE VORRAT.

M-TIPP

Beim allseits beliebten Fondue Chinoise ist jeder sein eigener Koch. Das Rezept dazu finden Sie auf www.saison.ch/de/migros-welten, und alle Zutaten frisch in Ihrer Migros.



ABEND-VERKAUF

Freitag, 23. Dezember,
bis 20 Uhr in allen Migros
Filialen Basel-Stadt und
Baselland

Migros Breitenbach ist geöffnet bis 21 Uhr



7.20

Fondue Chinoise gemischt
Rinds/Kalbs/Schweins
Herkunft: Schweiz
in der Schale
per 100 g



8.50

Rindsfilets
Herkunft: Australien
in Bedienung und
Selbstbedienung
per 100 g



4.80

Lammracks
Herkunft: Neuseeland
in Bedienung
per 100 g



3.80

Pain Création Rustico
Stück à 400 g



17.50

Sélection Fondue mit Trüffel
Beutel à 600 g



2.60

Nüsslisalat
aus der Schweiz
abgepackt
per 100 g

MIGROS

Ein **M** besser.